

100 Sächsische Grafiken 2018
KRÄFTEMESSEN

100 Sächsische Grafiken 2018

KRÄFTEMESSEN

Mit der diesjährigen Biennale haben wir das zweite Mal in Folge ein politisch zu denkendes Thema gesetzt. Nach *Bei uns in Europa 2016* folgte in diesem Jahr: *Kräfte messen*. Die Ereignisse der letzten Wochen, die Chemnitz auf so unrühmliche Weise ins internationale Rampenlicht katapultiert haben, bestätigen die Notwendigkeit dieser bildnerischen Auseinandersetzung und Einübung eines generell zu steigernden gesellschaftlichen Bewusstseins und Austauschs.

Kräfte messen im Normalfall zwei Gegner. Das Ziel beider ist der Sieg. Beide haben die Auseinandersetzung und die Entscheidung gewollt. Die gesellschaftliche Dynamik in diesen Tagen ist eine etwas andere. Es wird immer klarer, dass die Konflikte auf der Straße nur die Vorhut des großen Messens an den Erfordernissen eines großen Friedens sind. Schleichende Prozesse aus sozialer Gleichgültigkeit entwickelten und offenbarten Konflikte, potentielle Quellen für Kräftenessen. Zuletzt standen hier in der Stadt die Demonstrationenblöcke einander gegenüber. Ohne Krawall, aber kraftvolles Kräftenessen. Es blieb unentschieden, musste es sein, denn es ging nicht um die Zerstörung des Anderen, wie noch eine Woche zuvor.

Das eigentliche Messen mit uns selbst kommt, wenn es darum geht, ob wir alle miteinander die Kraft aufbringen, diese Gesellschaft soweit zu befrieden, dass Toleranz und Respekt den Einsatz körperlicher Gewalt verdrängen und ein lebenswürdiges Leben für jeden das Ziel wird. Es soll Orte auf dieser Welt geben, die statt persönlichem wirtschaftlichem Erfolg das Glück aller als höchstes gesellschaftliches Ziel ausrufen. Die kleinen Kräftenessen lehren, dass die Themen immer wieder angesprochen werden müssen. Und die Kunst dieser Biennale öffnet dazu einen weitgehend undogmatischen Kanal.

Gesucht waren mit der diesjährigen Ausschreibung auch die Auswirkungen des Gegensätzlichen auf die eigene Bildproduktion – sei es in der Themenwahl, den Bildgegenständen, dem Erzählmodus, der gewählten Technik oder dem Einfluss kontrastierender, herausfordernder oder fremder Formen und Farbigkeiten. Die Auslober des Wettbewerbs zur Grafikbiennale interessierten sich, inwieweit politische Anteilnahme Einfluss auf die Bildgestalten nimmt und wo sich für Künstler überhaupt die Felder des Kräftenessens auftun. Ist dieses Feld der Auseinandersetzung eines, das im Humor eine Ausdrucksform findet, wie es in den interventionistischen Bereichen der Straßenkunst längst gängige Methode ist?

Teilnahmeberechtigt waren alle Künstlerinnen und Künstler, deren Schaffens- und Wirkungsschwerpunkt in Sachsen liegt. Eingereicht werden konnten maximal vier einzeln oder als Zyklus konzipierte druckgrafische Blätter, die seit 2016 entstanden sind.

Die ausgewählten Arbeiten zeigen, dass Künstlerinnen und Künstler dort, wo Begegnungen stattfinden, oft auch den Keim zum Kräftenessen empfinden oder beobachten. Viele dieser Begegnungen sind ganz natürlicher, kosmischer oder

animalischer Art und dienen als metaphorische Beispiele. Andere nutzen das literarische Erbe, eröffnen abstrakte Diskurse, geben lakonische Statements oder spiegeln den Alltag. Andere messen sich mit den Produkten ihrer Phantasiewelten.

Die Zahl junger Künstlerinnen und Künstler unter den Bewerbern nahm deutlich zu. Die Einreichungen dieses Jahres dokumentieren eine Tendenz, die von den Qualitäten der Vielfältigkeit und Schnelligkeit der Produktion immer mehr abrückt in Richtung großformatiger, unikater, komplexer und verfeinerter Druckwerke. Trägermaterialien wechseln und die Bildfindung basiert immer häufiger auf fotografischen Impulsen.

Zum Wettbewerb der 12. Biennale hatten 146 Künstlerinnen und Künstler 379 Arbeiten eingereicht. Ausgewählt wurden Arbeiten von 79 Künstlerinnen und Künstlern. Ein Ausgewählter zog nach der Juryentscheidung seine Arbeit zurück. Für die 100 ausgewählten Grafiken galten der Jury die überzeugende grafische Form und die Prägnanz der künstlerischen Sprache als höchste Kriterien. Ihr gehörten Oliver Kossack, Leiter der künstlerischen Werkstätten an der HGB Leipzig, die Leiterin des Carlfriedrich-Claus-Archivs an den Kunstsammlungen Chemnitz Brigitta Milde, der Direktor des Kunstmuseums Moritzburg Halle/Saale Thomas Bauer-Friedrich, die Künstlerin und ehem. Professorin der HfBK Dresden Elke Hopfe, sowie Mathias Lindner, Direktor der Neuen Sächsischen Galerie in Chemnitz an.

Dank großzügiger Spenden konnten neun Preise für herausragende Arbeiten vergeben werden.

Kunstpreise der Volksbank Chemnitz eG

Tanja Pohl

Akos Novaky

Tina Wohlfarth

Sonderpreis Junge Kunst

Alessandra Donnarumma

Kunstpreis der Kanzlei INGENSIEP Fachanwälte Rechtsanwälte

Harald Alff

Kunstpreis der Sozietät Handschumacher Partner Rechtsanwälte

Stephanie Marx

Kunstpreis der FASA AG

Gudrun Petersdorff

Kunstpreis der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft

Rolf Münzner

Kunsthüttenpreis

Lothar Rericha



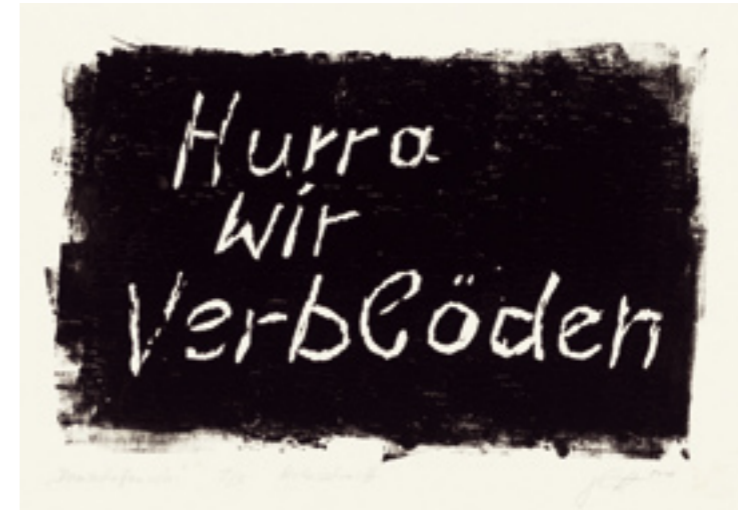


Das Duell der Meisterlacher
2016, Typografie, 340 x 250 mm, Auflage 25

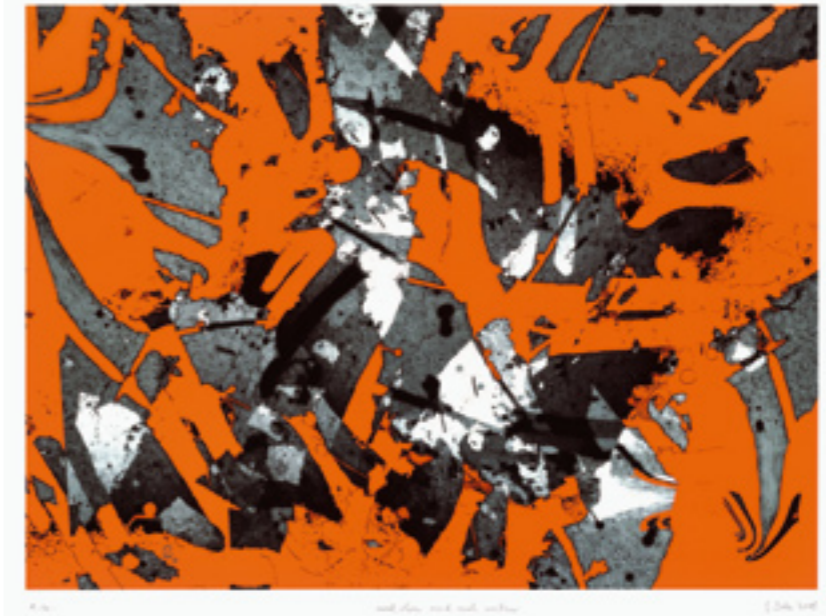


the art of conversation
2016, Typografie, 300 x 230 mm, Auflage 20

Hans Olaf Bote







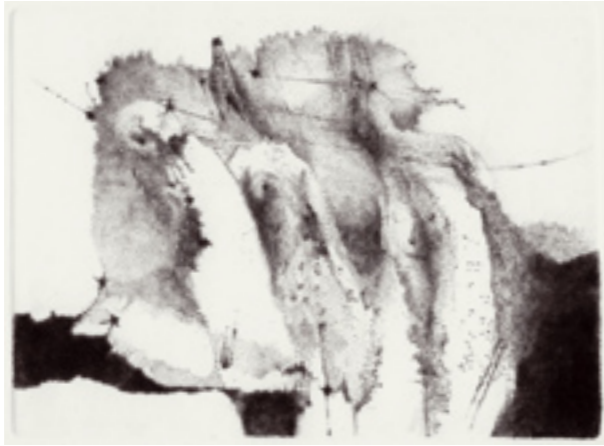
Gerhard Deke

mal oben und mal unten
2018, digitale Bildbearbeitung (Digitalgrafik), Pigmenttintendruck, 370 x 500 mm, Auflage 1



Alessandra Donnarumma

Ad occhi chiusi II
2017, Monotypie in Tiefdruck, 500 x 400 mm, Unikat



Alessandra Donnarumma

Il cercatore di Stelle
2017, Punzenstich, 130 x 180 mm, Auflage 10



Il Sogno
2018, Punzenstich, 125 x 175 mm, Auflage 10



Andreas Dress

Balance (2. Zustand)
2018, Farbradierung, Strichätzung, Aquatinta, 590 x 1010 mm, Auflage 5



Ingo Duderstedt

Awaiting (Exodus)
2016, Strichätzung, Vernis mou, Photogravur, 295 x 395 mm, Auflage 6



Christine Ebersbach

Regatta
2018, Farbholzschnitt, 860 x 1180 mm, Auflage 5



Christoph Feist

o. T.
2017, Farblinolschnitt, 420 x 560 mm, Auflage 5



Heinz Ferbert

Lebenskraft, langes Leben
2017, Aquatinta, 300 x 150 mm, Auflage e.a. III, 2. Fassung



Karlheinz Georgi
Kontrovers
2016, Montagedruck, 410 x 430 mm, Auflage E.A.



Disput
2016, Montagedruck, 410 x 400 mm, Filzstift, Auflage E.A.



Hubertus Giebe

Der Thron
2018 , Farblithografie, 780 x 640 mm, Auflage 10 + E.A.



GRIEBSCH 2017 – Apple dance
2017, Kaltnadel auf Zink, 570 x 645 mm, Auflage 8



Rote Karte
2018, Kaltnadel auf Zink, getöntes Papier, 590 x 360 mm, Auflage 10 + 2 e.a.





Thomas Heinicke

Unangenehme Verbindungen
2017, Ätzradierung, Kaltnadel, Kupferstich, 450 x 480 mm, Auflage 1



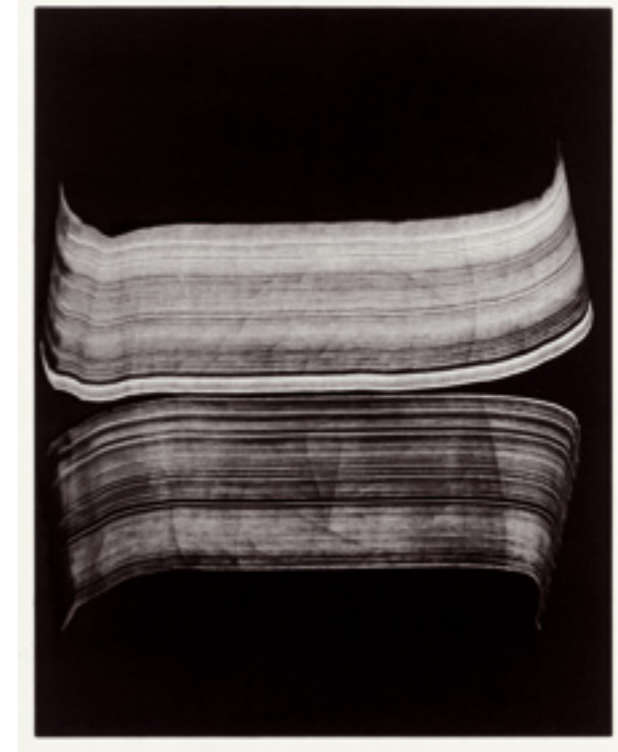
Wolfgang Henne

abtastend blinzelnde philisterdeutschköpfe, sonnig gesprächswillig I ?, GUFFZEH GUFFÜ
 2018, Zweifarb-Siebdruck, 255 x 385 mm, Auflage 20



abtastend blinzelnde philisterdeutschköpfe, sonnig gesprächswillig III ?, HARZPORKK PÖHMZ
 2018, Zweifarb-Siebdruck, 345 x 280 mm, Auflage 20





Madeleine Heublein

Begegnung III
2018, Monotypie, 500 x 400 mm

Helene Heyder

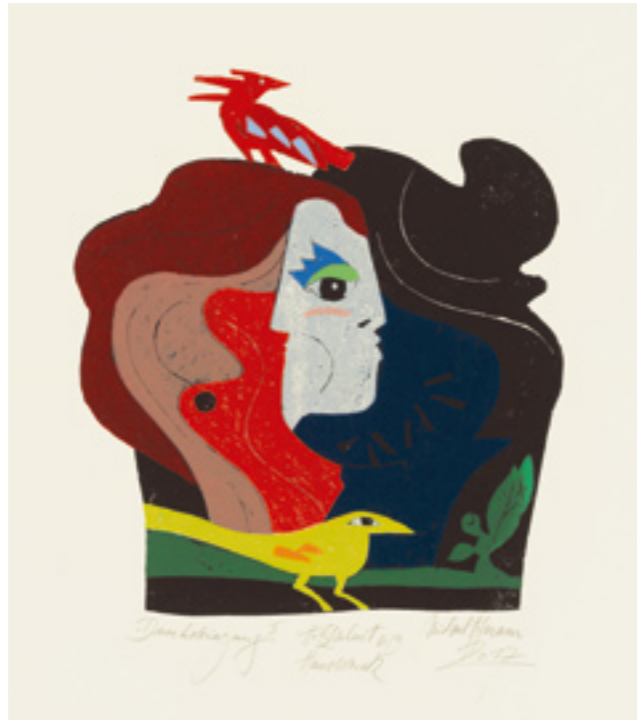


Flucht
2017, Algrafie Schablonendruck, 460 x 320 mm, Auflage 20



Frank Hoffmann

romantische ironie 1
2016, Hand-Algrafie, vierfarbig, 220 x 170 mm, Auflage 10 + 3 e.a.



Durchdringung II
2017, Farbholzschnitt, 340 x 320 mm, Auflage 9



Die Kunst der Verführung
2018, Farbholzschnitt, 400 x 330 mm, Auflage 12



Jürgen Höritzsch

Totpunkt
2018, Vernis Mou, Aquatinta, 500 x 500 mm, Auflage 8



Julienne Jattiot

Es entstand ein Schweigen im Himmel, etwa eine halbe Stunde
2017, Linolschnitt, 8 Farben, 600 x 800 mm, Auflage 10



Paar
2017, Kaltnadelradierung, 160 x 135 mm, Auflage 10



Laguna
2017, Kaltnadelradierung, 200 x 145 mm, Auflage 10

Kai Robert Kluge



Selbstredend
2017, Holzschnitt, 220 x 100 mm, Auflage 4

Stefan Knechtel

Tripping Point
2018, Farbholzschnitt, 1200 x 1200 mm, Auflage E.A.

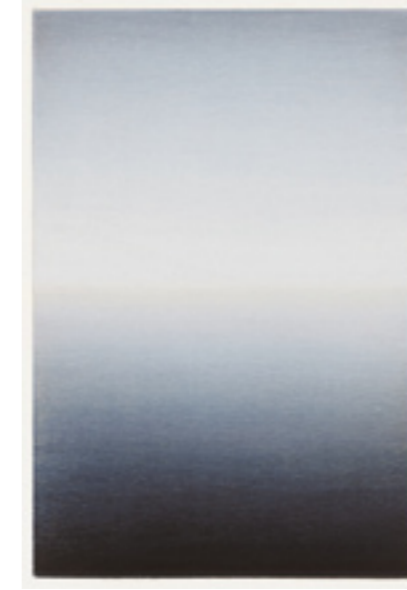




Jan Kromke

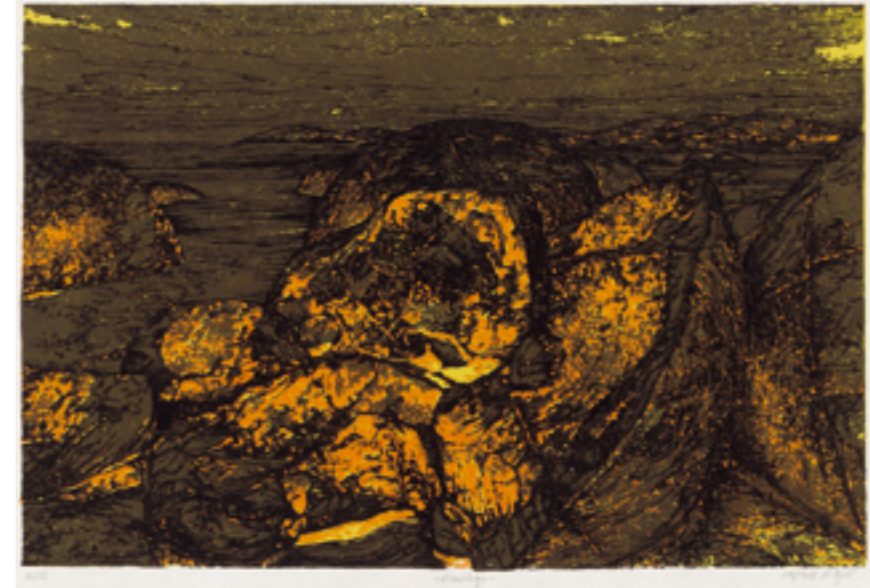
HdL 20.105

2018, Holzdruck auf Kupferdruckkarton, 300 x 200 mm, Unikat



HdL 20.106

2018, Holzdruck auf Kupferdruckkarton, 300 x 200 mm, Unikat





Mandy Kunze

Ruthart Revers (1. Zustand)
2018, Lithografie auf Bütten (Kreide, Tusche), 486 x 588 mm, Auflage 9



Katja Lang

Firmament
2018, Radierung, 120 x 400 mm, Auflage 5



Robert Marchewka

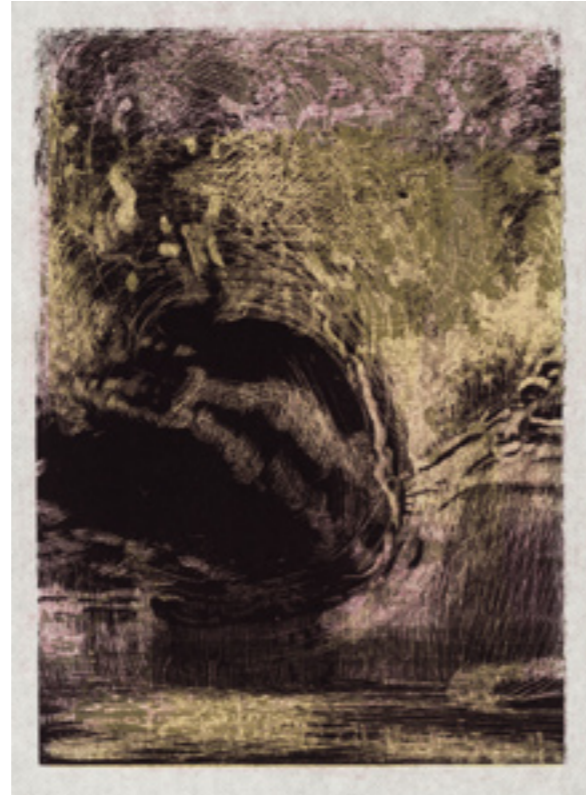
Die Kräfte
2018, Holzschnitt, 210 x 150 mm, Auflage 6



Stephanie Marx
Schneeschub
2018, Linolschnitt, 480 x 420 mm, Auflage 20



Kraftberg
2018, Linolschnitt, 600 x 600 mm, Auflage 20



Petra Natascha Mehler

Serie „es kommt von überall“ - von links / aus der Mitte / von rechts
2018, Siebdruck auf Japanpapier, je 570 x 470 mm, Auflage 7

Jörn Michael

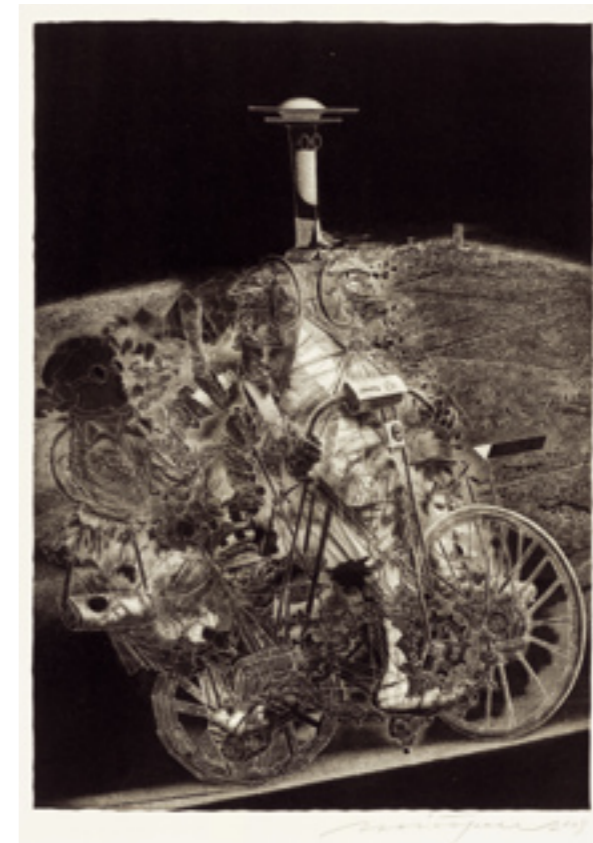


HIGH NOON (D+G)
2018, Lithografie, Collage, 335 x 410 mm, Auflage 5



Rolf Münzner

Die große Raupe
2017, Lithografie im Steindruck in Asphaltschabtechnik (2 Farben),
320 x 230 mm, Auflage ca. 50 + 8 e.a.,



Don Quichotte am Mont Ventoux II
2018, Lithografie im Steindruck in Asphaltschabtechnik, e.a., 420 x 300 mm, Auflage 20 + 5 e.a.

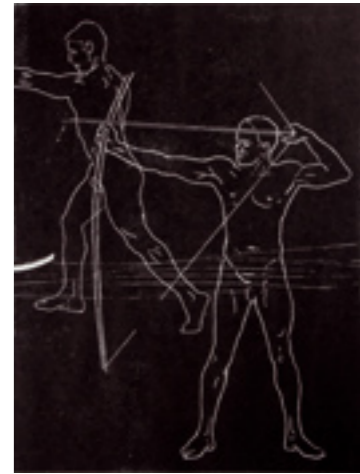
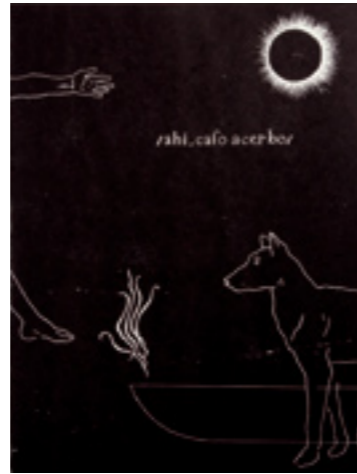


Maja Nagel
wer wen (1)
2018, Kaltnadelradierung, 400 x 500 mm, Auflage 4



Maja Nagel
wer wen (2)
2018, Kaltnadelradierung, 400 x 500 mm, Auflage 4





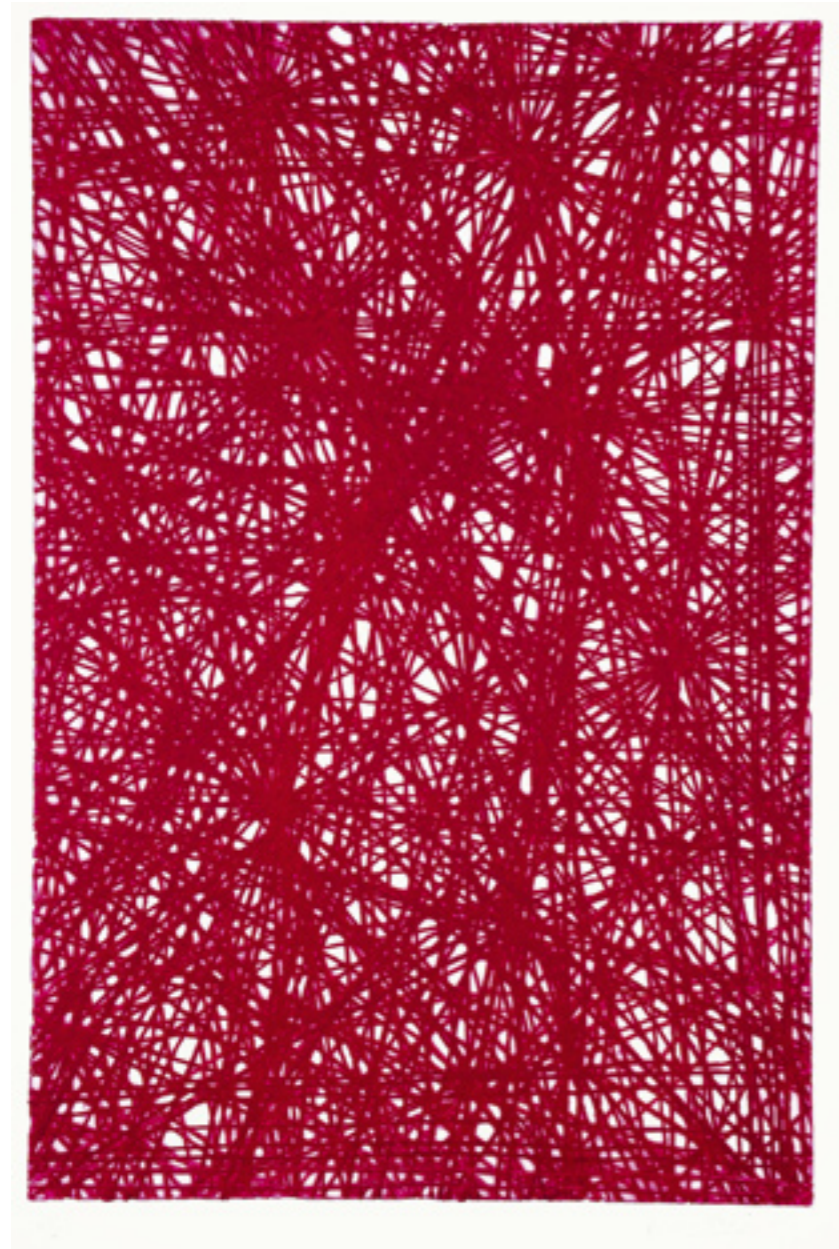


Vivien Nowotsch

Dick
2017, Lithografie, 300 x 250 mm, Auflage 7

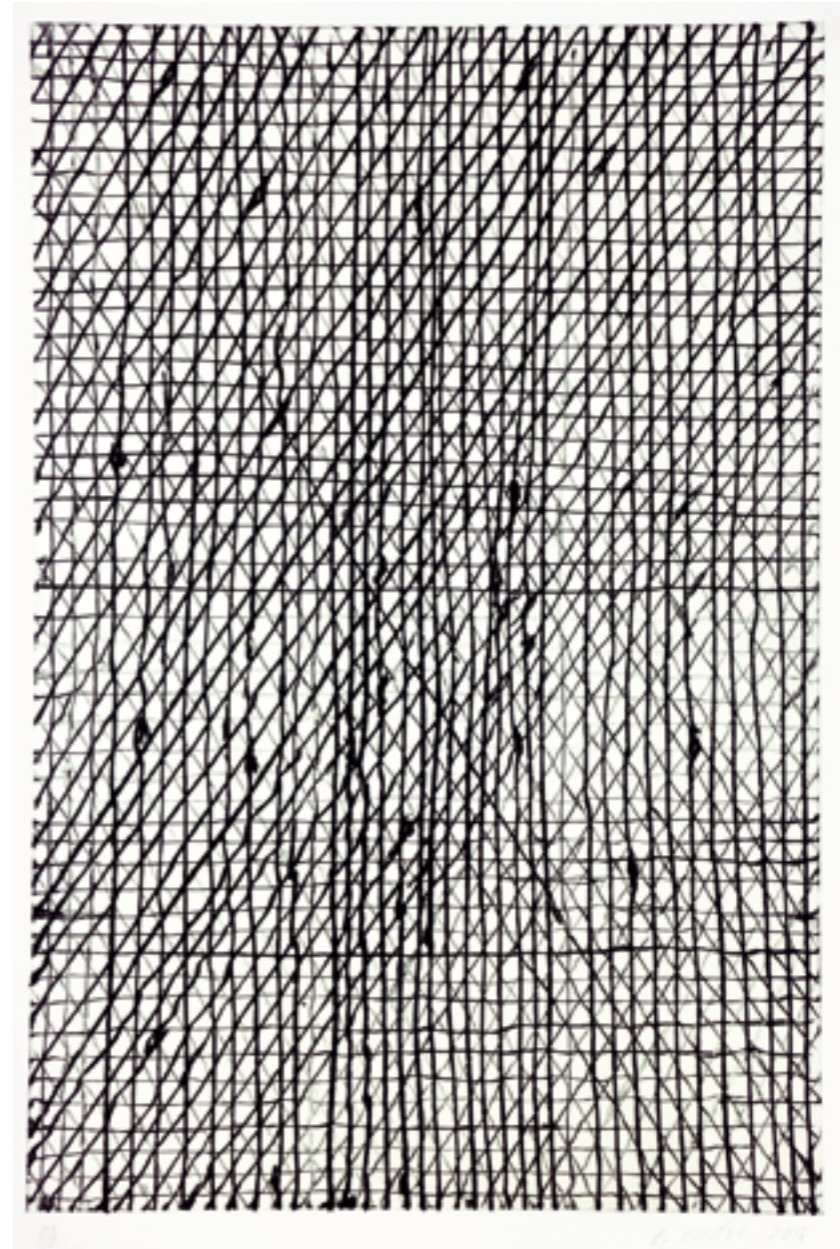


Roter Ritter oder Der Punkt und der Ellenbogen
2018, Lithografie, 420 x 300 mm, Auflage 7

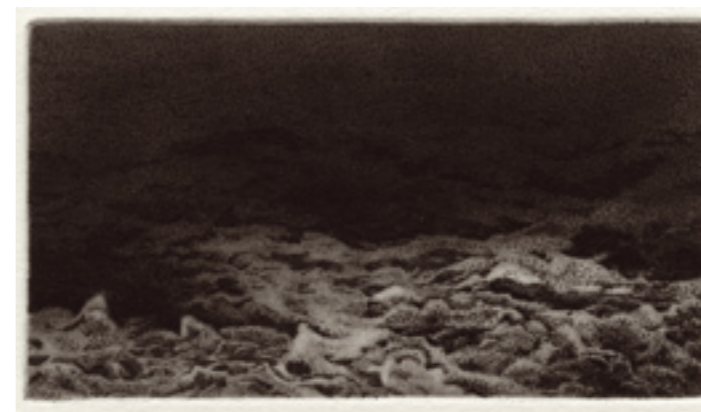
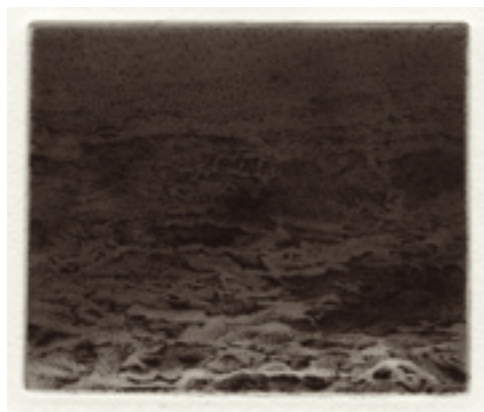


Morgenland (Himmel über Syrien)
2018, Radierung, 1000 x 700 mm, Auflage 3

Vlado Ondrej



Spannungsfelder
2018, Radierung, 1000 x 700 mm, Auflage 3



ORLANDO

Aqua I, Aqua II, Aqua III
2016, Radierung, I: 65 x 75 mm; II: 50 x 95 mm; III: 65 x 120 mm, Auflage 8 (Aqua II: 10)



Kake Kapital
2017, Linolschnitt, 220 x 150 mm, Auflage 10



Linke Leber - Rechte Leber
2018, Linolschnitt, 300 x 210 mm, Auflage 10







Tanja Pohl

Parade I

2016, Tiefdruck (à la poupée), 2 Platten, schabloniert, 800 x 600 mm, Unikat



Parade

2016, Tiefdruck, 3 Platten, schabloniert, 800 x 600 mm, Unikat



Thomas Ranft

Serie „sein und on“, Blatt I
2017, Farbradierung, überzeichnet, 200 x 150 mm





Lothar Rericha

In der Endlosschleife
2018, Holzschnitt, 500 x 800 mm, Auflage 5



Markus Retzlaff

Das Gut III
2018, Aquatinta, 480 x 780 mm, Auflage e.a.

Christina Röckl

Genesung eines Ninjaturtles
2016, Holzschnitt auf Japanpapier, 2000 x 1000 mm, Auflage 5



Andreas Rudloff

Elstergrafik
2016, Holzschnitt, 1950 x 950 mm, Auflage e.a.





Jürgen Schieferdecker

The unanswered question (für Charles Ives)
2017, Laserprint, 285 x 405 mm, Auflage 3



Andreas Schüller

Im Kinderzimmer
2017, Digitaldruck, 540 x 800 mm, Auflage 3



Selbst als Berghauptmann
2017, Digitaldruck, 540 x 800 mm, Auflage 3



Detlef Schweiger

ahnastase
2016, Radierung, kalte Mischtechnik, 830 x 520 mm, Auflage 5



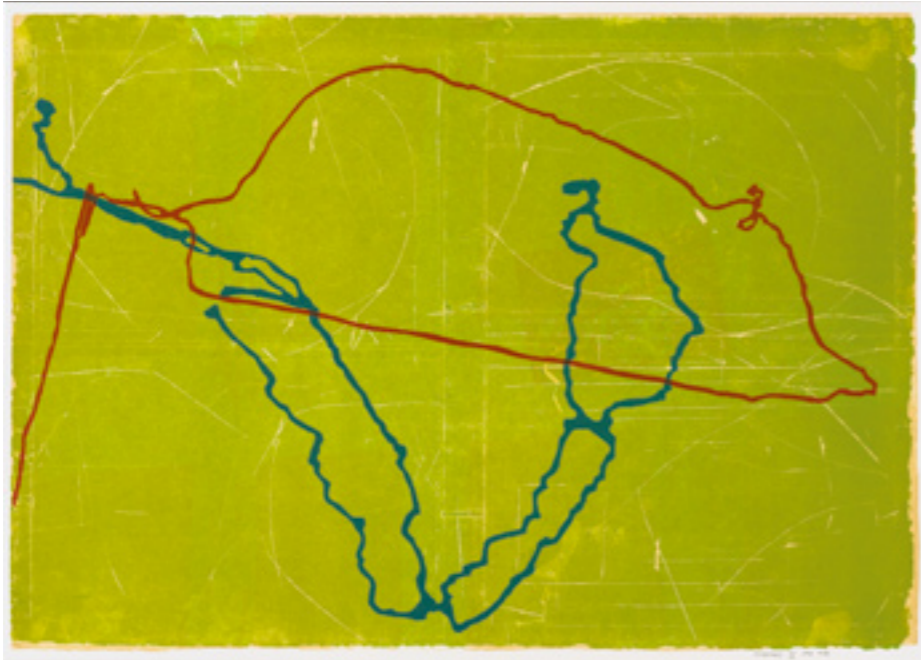
Anija Seedler

Loop
2017, Lichtdruck, 850 x 600 mm, Auflage 30 + 10 a.p.



Anja Seidel

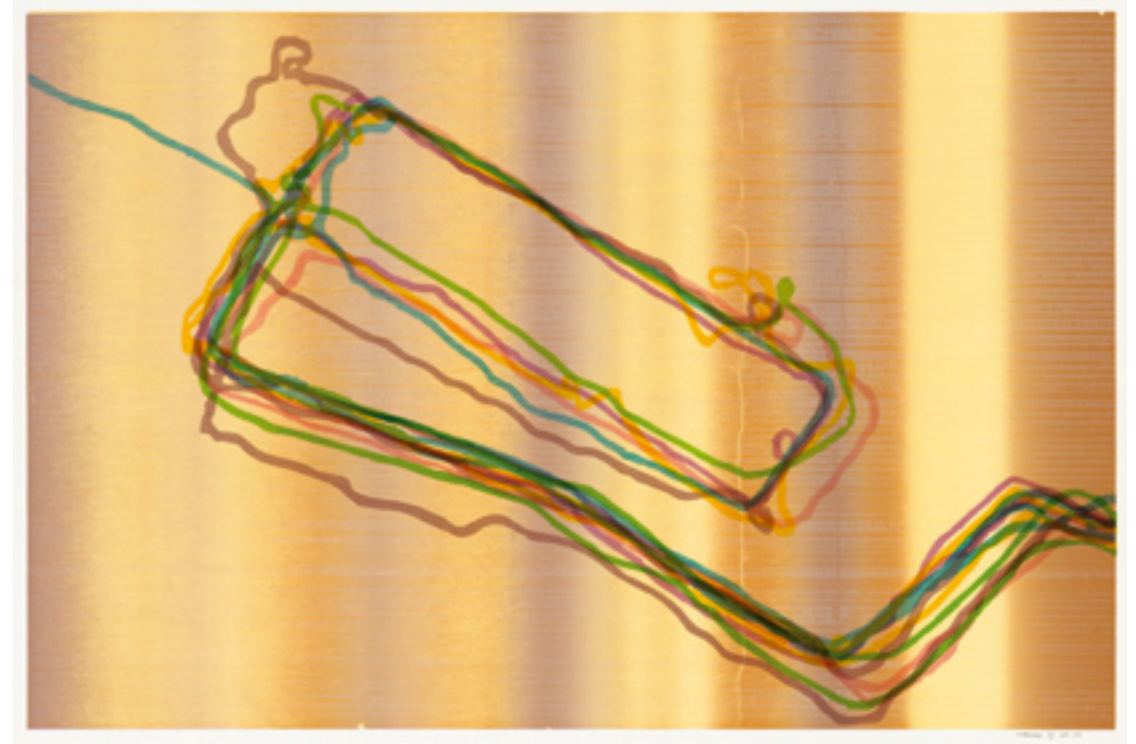
Moribund
2016, Linolschnitt, 420 x 300 mm, Auflage 5



Thomas Siemon

Weißensee

2016, Materialdruck, Holzschnitt, 4-farbig, 475 x 680 mm, Auflage 10



6 Dogwalks

2017, Materialdruck, Holzschnitt, 8-farbig, 590 x 900 mm, Auflage 7







Kai-Oliver Spade

Das Wohnzimmer
2016, Aquatinta, Strichätzung, 325 x 665 cm, Auflage 15



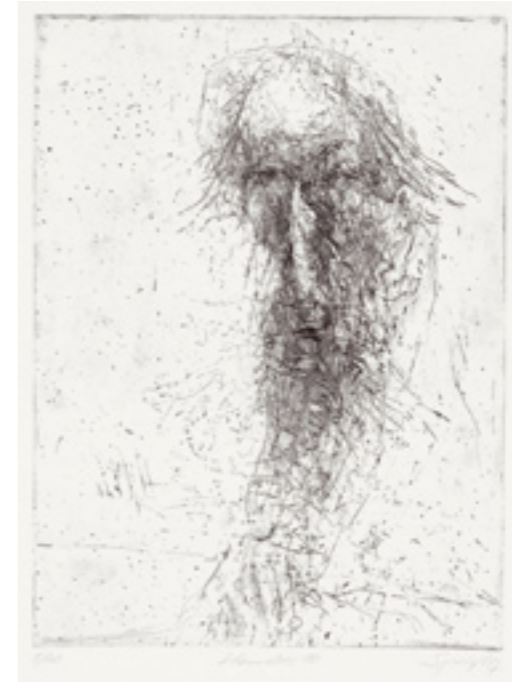
Gabriele Sperlich

Erwartung
2017, Farbholzschnitt, 600 x 1110 mm, Unikat



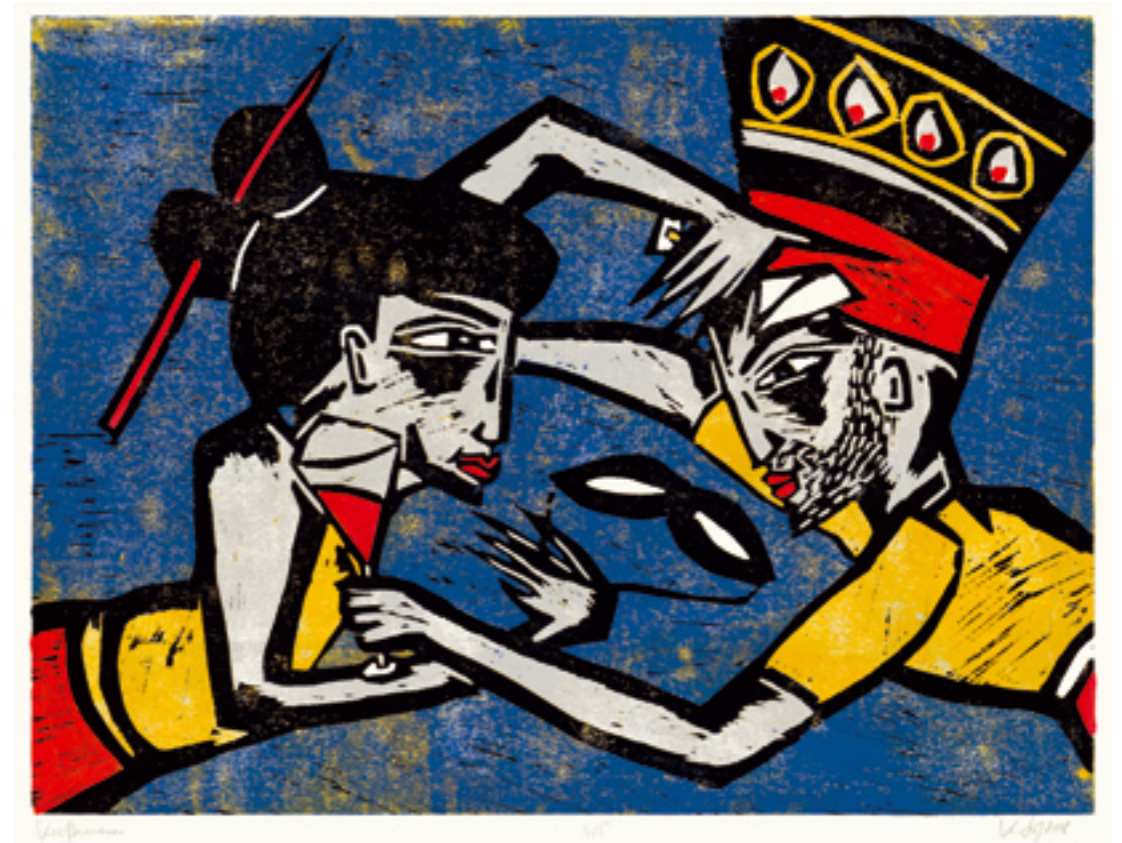
Reinhard Springer

Die Straße I
2017, Aquatintaradierung, 297 x 395 mm, Auflage 6



Homeless 10
2017, Aquatintaradierung, 330 x 245 mm, Auflage 10



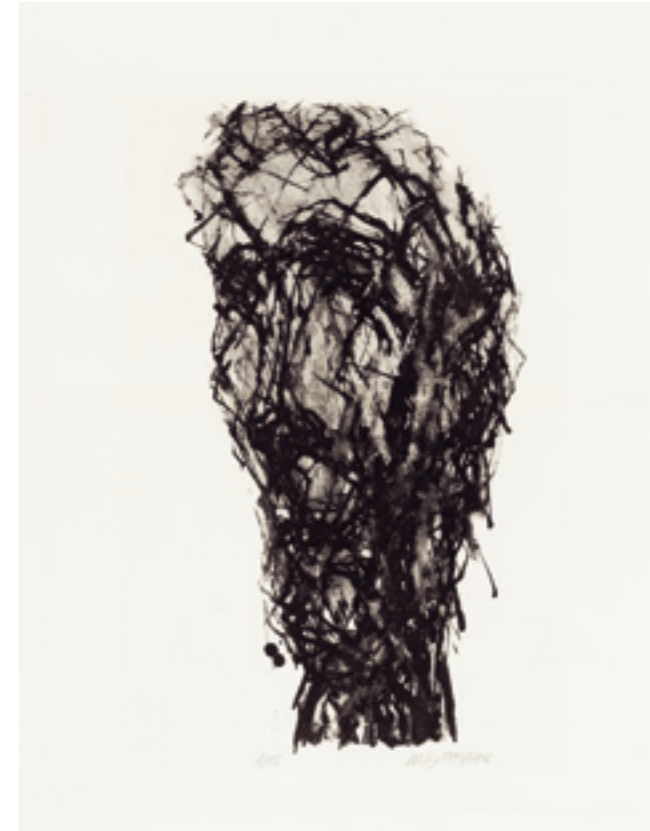


Klaus Süß

Kräftemessen

2018, Farbholzschnitt, verlorene Form mit Zwischenübermalung, 600 x 800 mm, Auflage 5





Kopf (nach Marini-Skulptur)
1991/2016, Lithografie, 565 x 275 mm, Auflage 20



Johannes Unger
Garderobe
2018, Lithografie (Tusche, Kreide), 240 x 195 mm, Auflage 10



Johannes Unger
Kreis
2018, Lithografie (Tusche, Kreide), 260 x 205 mm, Auflage 10

Anita Voigt



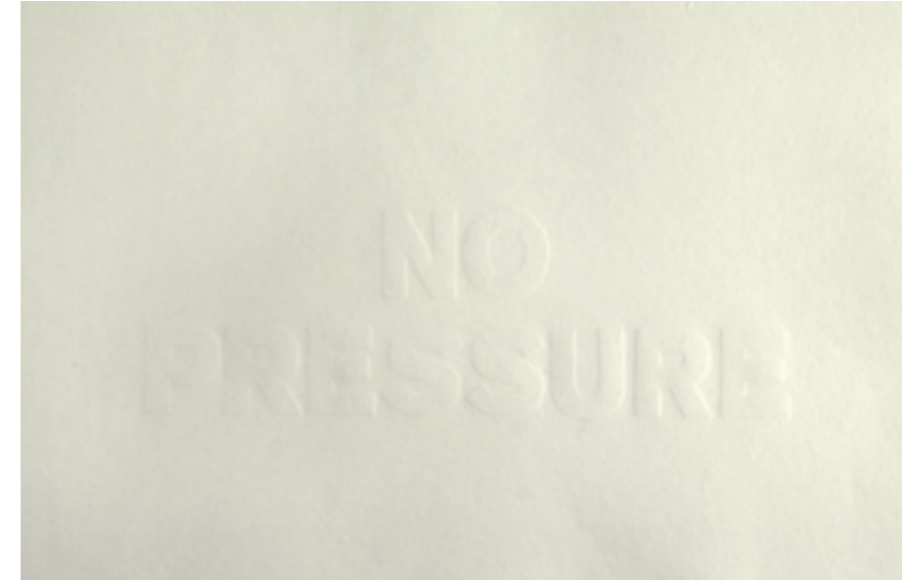
Der alte Wacholder II
2016, Holzschnitt, 225 x 300 mm, Auflage 5

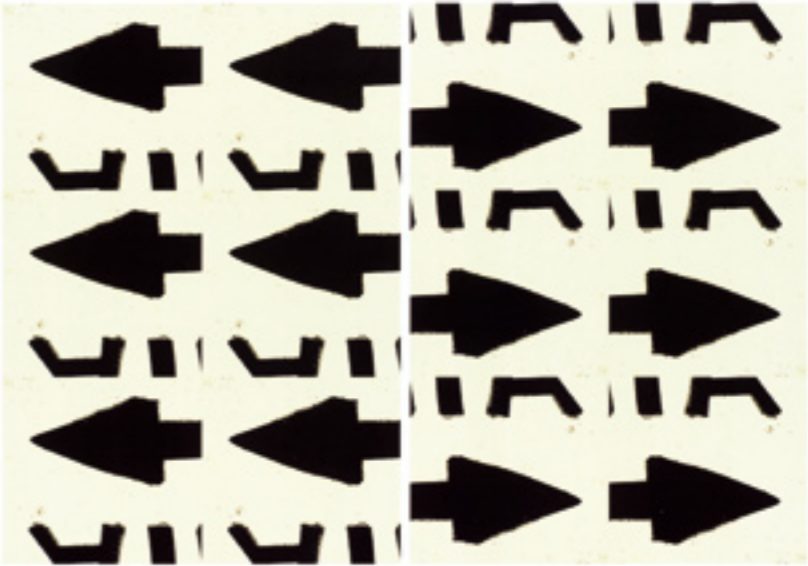


Gotteskrieger, Blatt 1
2018, Digitalprint, 400 x 300 mm, Auflage 5



Gotteskrieger, Blatt 2
2018, Digitalprint, 400 x 300 mm, Auflage 5







Christoph Wischniowski

crying
2017, Ätzradierung und Aquatinta, 500 x 400 mm, Auflage 4



Tina Wohlfarth

OPHELIA IV / 1
2017, Mezzotinto, Prägung, 1350 x 930 mm, Auflage 5



Corona II
2018, kombinierte Technik (Kaltnadel, Ätzung, Wachs, Zeichnung), 1200 x 800 mm, Unikat



Axel Wunsch

Hähne
2018, Lithografie, Blatt 590 x 800 mm, Auflage 2



Dagmar Zemke

Kräfte messen
2016, Farblinolschnitt, 595 x 495 mm, Unikat



Klitsch
Klatsch
K.O. !

Harald Alff 1963 in Leipzig geboren | 1980 – 82 Lehre als Maschinenbauer | 1989 – 94 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | 1994 – 96 Meisterschüler bei Hildegard Kogger und Karl-Georg Hirsch | 1997 Arbeitsstipendium der Aldegrevier-Gesellschaft für Druckwerkstatt Kätelhön in Wamel (NRW) | 1997 – 98 Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes am Royal College of Art London, Printmaking Department | 1998 Studienreise nach Japan | 1998 Arbeitsaufenthalt in Portugal | 1999 Master of Art-Abschluss am Royal College of Art London | seit 1999 freischaffend in Leipzig | 2007 Mitbegründer der Produzentengalerie Hoch+Partner im ehem. Tapetenwerk Lützner Straße | 2008 Teilnahme am 18. Sächsischen Druckgrafik Symposium, Hohenossig | seit 2009 als Akademiemeister für Druckgrafik, Mitarbeit in der Werkakademie Leipzig | 2013 Arbeitsaufenthalt in Herzliya/Israel | lebt und arbeitet in Leipzig
harald-alf.de | alff@hoch-und-partner.com
Galerie Hoch+Partner, Leipzig

Hans-Olaf Bote 1959 geboren, aufgewachsen in Leipzig | Ausbildung zum Offsetdrucker | Ableistung des Wehrdienstes bei der NVA | 1982 – 87 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | 1987 Diplom als Maler bei Bernhard Heisig | 1987 – 89 Aufbaustudium an der HGB | 1989 – 92 Meisterschüler bei Arno Rink | seit 2014 tätig im Museum für Druckkunst Leipzig
hansbote@icloud.com
Galerie Hoch+Partner, Leipzig

Günther Böttger 1949 in Wiederau/Sachsen geboren | 1982 – 84 Abendstudium | 1984 Zulassung Metall – Holzgestaltung, Bildende Kunst, an der Angewandten Kunst Schneeberg, Kontakt zu Hans Brockhage | ab 1987 mehrjährige Tätigkeit für die Leipziger Galerie „Kunst der Zeit“ | 1996 Gründung des Projektes „Kunst in der Scheune“

Königshain (bei Mittweida) | 1998 Mitglied im Chemnitzer Künstlerbund, Sächsischen Künstlerbund, Bundesverband Bildender Künstler | 2005 Arbeit am Golgatha-Projekt und an zeitkritischen Installationen | 2006 Arbeit am Mensch-Mensch-Projekt | 2008 Gedichte, Zeichnungen, Porträts | 2010 Auseinandersetzung mit dem Thema „Kinderschändung“ | 2014 Austritt aus den o.g. Künstlerbünden | lebt und arbeitet in Königshain-Wiederau
guentherboettger.de
Galerie Mitte, Dresden

Peter Brunko 1938 in Pethau geboren | 1957 – 60 Studium an der Fachschule für Angewandte Kunst Heiligendamm | 1960 – 65 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 1965 – 69 freiberuflich in Dresden | 1969 – 2003 Lehrtätigkeit an der Hochschule für Bildende Künste Dresden für künstlerisches Grundlagenstudium, Theaterausstattung | 2003 – 07 Lehrauftrag an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | seit 2003 freiberuflich

Gerhard Deke 1936 in Dresden geboren | ab 1952 Lehre als Dreher | 1960 Ingenieur für Maschinenbau | 1972 Ingenieur für Elektronische Datenverarbeitung | 1960 – 68 tätig im Maschinenbau | 1969 – 92 tätig in der Elektronischen Datenverarbeitung | seit 1972 autodidaktische Fotografieausbildung | seit 1995 autodidaktische Ausbildung in der digitalen Bildbearbeitung | seit 2001 Erarbeitung von digitalen Grafiken | 1976 Mitglied im „dresdner fotoaktiv 57 e.V.“ | 2006 Mitglied im Künstlerbund Dresden, im SKB und BBK | lebt und arbeitet in Dresden
gerharddeke@t-online.de

Alessandra Donnarumma 1987 in Neapel geboren | Studium Fremdsprachen und Literatur | Studium an der Academy of fine Arts in Naples (Italien) | Abschluss in Malerei | Weiterbildung auf dem Gebiet der Druckgrafik | bis 2015

Assistentin bei Aniello Scotto in der Grafikklassse an der Akademie Neapel | lebt und arbeitet in Leipzig (Atelier im Tapetenwerk)
alessandradonnarumma.com
alessandradonnarumma@hotmail.it

Andreas Dress 1943 in Berlin geboren | Kindheit in Sebnitz/Sachsen, Jugend in Bielefeld | bis 1969 Lehre und Arbeit als Werkzeugmacher und Abendschule an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 1969 – 74 Studium der Malerei und Grafik an der HfBK Dresden bei Günter Horlbeck | seit 1974 freischaffend als Maler und Grafiker in Sebnitz und Dresden tätig | 1982 Einrichtung einer Radier- und Lithografiewerkstatt für die eigene Arbeit | seit 1982 Gemeinschaftsarbeiten mit Claus Weidensdorfer | lebt und arbeitet in Sebnitz/Sachsen
035971 53784

Ingo Duderstedt 1953 in Berlin geboren | 1970 – 72 Lehre als E-Monteur | 1976 – 78 Arbeit in der Siebdruckwerkstatt der HO-Werbung Berlin | 1978 – 80 Kirnhofarbeiter auf St. Elisabeth Berlin | 1981 – 92 Mitarbeiter der Radierwerkstatt an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | seit 1993 Leiter dieser Werkstatt | lebt und arbeitet in Leipzig
unicart-leipzig.de
post@unicart-leipzig.de

Christine Ebersbach 1954 in Strelln bei Eilenburg geboren | 1973 – 78 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Dietrich Burger und Rolf Kuhrt | 1991 – 95 Arbeit in einer kulturpädagogischen Einrichtung | seit 1995 freiberuflich in Wurzen tätig
chr.w.ebersbach@gmail.com

Christoph Feist 1973 in Erfurt geboren | 1989 Schriftsetzerausbildung | 1996 Studium Grafikdesign an der HGB Leipzig | 1999/2001 100 beste Plakate | 2000 Birknerpreis für Illustration | 2001 Meisterschülerstudium bei Volker Pfüller | 2002 Stipendium des Freistaates Sachsen | 2002 Stipendium der Sparkasse Mittelthüringen | 2004 Theatergrafiker in Esslingen | seit 2006 selbständiger Grafiker | 2010 Stipendium des Landes Thüringen | seit 2012 Professor für Zeichnen und Bild an der HGB Leipzig
bildbuero.de
christoph@bildbuero.de

Heinz Ferbert 1954 in Großenhain/Sachsen geboren | 1973 – 77 Studium an der PH Dresden, Kunsterziehung/Deutsch | 1977 – 88 Fachlehrer, Fachberater für Kunsterziehung | seit 1985 intensive Beschäftigung mit Grafik, Hinwendung zur Malerei, Lehrer: Werner Schellenberg | seit 1991 Lehrer am Gymnasium Großenhain | seit 1993 Lehrbeauftragter für das Höhere Lehramt an Gymnasien im Fach Kunsterziehung, Dresden | seit 1996 Hinwendung zur chinesischen Kalligrafie | seit 2005 Beschäftigung mit der Radierung, Reservage, Vernis mou, Aquatinta in der Tiefdruckwerkstatt Dirk Pradel, Zittau
heinzferbert.de
h.ferbert@gmx.de

Karlheinz Georgi 1934 in Zwickau geboren | Besuch der Oberschule, Mal- und Zeichenschule | 1952 – 59 Studium der Architektur an der Technischen Universität Dresden, Assistent bei G. Nerlich | 1964 – 89 Lehraufträge für Malerei, Grafik und Zeichnen an der Fakultät Architektur und Landschaftsarchitektur an der TU Dresden | 1990 – 2000 Professor für Freihandzeichnen und Architekturdarstellung am Institut Grundlagen der Gestaltung und Darstellung der TU Dresden | 1992 Mitglied des Sächsischen Künstler-

bundes I seit 2000 kontinuierliche freie Arbeit in Malerei und Druckgrafik I lebt in Dresden

karlheinzgeorgi.de

post@karlheinzgeorgi.de

Hubertus Giebe 1953 in Dohna bei Dresden geboren I 1969 – 72 Abendstudium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden I 1974 – 76 Studium der Malerei und Grafik an der HfBK, befristete freiberufliche Arbeitserlaubnis I 1978 Externes Diplom an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, 1 Jahr Meisterschüler bei Bernhard Heisig I 1979 – 82 Assistent für Malerei und Grafik an der HfBK I 1987 Dozent für Malerei und Grafik an der HfBK I 1990 Berufung zum künstlerischen Prorektor der HfBK I 1991 Wiederbeginn der freischaffenden Tätigkeit I 2004 Vertretungsprofessur für Malerei an der Universität Dortmund I 2008 Wilhelm-Morgner-Preis für Malerei I lebt und arbeitet in Dresden
Raab Galerie, Berlin
hubertus.giebe@t-online.de

Sighard Gille 1941 in Eilenburg geboren I 1965 – 70 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Bernhard Heisig und Wolfgang Mattheuer, Diplom für Malerei I 1973 – 76 Meisterschüler bei Bernhard Heisig I 1976 – 80 Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Assistent im Fachbereich Malerei I 1980/81 Arbeit am großen Deckengemälde im Neuen Gewandhaus Leipzig I 1981 – 89 Bau lebensgroßer Figuren aus Gips, Kombination Malerei/Plastik I seit 1986 wieder Lehrtätigkeit an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Fachbereich Malerei I 1990 nach einer Kalifornien-Reise entsteht das grafisch überarbeitete Fotobuch BIG SUR, Henry Miller gewidmet I 1992 längerer Aufenthalt in Südafrika, Berufung zum Professor für Malerei I seit 1992 entstandene Lochkamerafotos werden Grundlage des zweiten Fotobuches

PINHOLECAMERA I 1996 erste New-York-Reise I 1999 drittes Fotobuch WHITE NEW YORK, Lochkamera I 2002 – 03 Mundköpfe: Malereien, Zeichnungen und Grafiken zu Dylan, Zappa, Cohen, Jagger, Joplin, Waits, Hendrix I 2004 zu Cervantes: Don Quixote, 160 farbige Illustrationen, Faber & Faber, Leipzig I 2010 „Sighard Gille, Druckgrafik. Werkverzeichnis 1966–2010“, Verlag für moderne Kunst Nürnberg I 2011 Faksimile „Gille Skizzenbuch 2009/10“ anlässlich der Personalausstellung in der Kunsthalle der Sparkasse Leipzig I lebt und arbeitet in Leipzig
sighard-gille.de
sigille@gmx.de

Jan Grossmann 1970 in Leipzig geboren I 1987 – 92 Theatertischler am Leipziger Schauspielhaus I 1992 – 97 Studium an der HfBK Dresden, Bildhauerei I 1997 – 99 Meisterschüler bei Ursula Sax I 2002 – 04 Assistent an der HfBK Dresden bei Eberhard Bosslet I lebt und arbeitet in Dresden
jangrossmann.de
mail@jangrossmann.de

Thomas Heinicke 1952 in Chemnitz geboren I 1971 Berufsabschluss als Stuckateur I 1974 Berufsabschluss als Uhrmacher I 1977 – 1980 Studium an der Fachschule für Angewandte Kunst in Schneeberg, Abschluss als Diplom-Holzgestalter/Restaurator I 1980 – 89 Chefrestaurator und Leiter der Restaurierungswerkstätten Schloss Hinterglauchau I 1983 – 90 zeitweise Gastdozent an der Fachschule in Schneeberg I seit 1983 Mitglied im VBK/jetzt BBK I seit 1989 freiberuflich tätig mit eigener Werkstatt und Atelier in Wickersdorf I 1998 1. Preis des Wettbewerbes „Kunst am Bau“ der Stadtwerke Glauchau I lebt und arbeitet in Oberwiera
sybille.heinicke@t-online.de

Wolfgang Henne 1949 in Leipzig geboren I 1970 – 75 als Werkstattshelfer, Buchhändler und Antiquar tätig I 1975 – 80 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachklasse Irmgard Horlbeck-Kappler I 1980 – 82 Zusatzstudium in den Werkstätten der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig I 1983 – 85 Meisterschüler an der Akademie der Künste Berlin/DDR bei Werner Klemke I lebt und arbeitet in Leipzig
wolfgang-henne-leipzig.de
wh-vs-schwellkoerperprophet@gmx.de

Karl Herrmann 1933 in Leuna/Saale geboren I 1950 Tischlergesellenbrief in Annaberg I 1953 Abitur in Aue I 1959 Diplom als Architekt in Stuttgart I 1962 freier Architekt, Wohnungs- und Industriebau I 1973 Schüler und Freund von Otto Müller-Eibenstock, Dokumentation seines Werkes I 1974 Studium der Berufspädagogik I seit 1988 Sammlung und Betreuung des Werkes von Hans Weiß-Aue I seit 1990 Mitglied der „Forschungsgruppe für Semiotik“ an der Universität Stuttgart I 2003 Ausstellung des Gesamtwerkes im Museum Apolda/Thüringen I lebt und arbeitet in Schönaich bei Stuttgart
karl-herrmann.de
gerliherm@googlemail.com

Madeleine Heublein 1963 in Leipzig geboren I 1984 – 90 Arbeit in verschiedenen Berufen I 1984 – 87 künstlerische Druckwerkstatt Leipzig I 1991 – 92 Abendakademie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig I seit 1992 freiberuflich I 2000 Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen I 2003 Förderpreis der Sparkasse Bayreuth I 2003 Stipendium der Aldegrevier Gesellschaft I 2008 Stipendium im Atelier de Gravure Paris I 2009 Stipendium der Aldegrevier Gesellschaft I 2009 Artist in Residence Künstlerhaus Hohenossig I 2010 Förderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen I 2014 Arbeitsstipendium im

Druckgrafikzentrum Westfalen, Kloster Bentlage I lebt und arbeitet in Leipzig
madeleine-heublein.de
madeleineheublein@web.de

Helene Heyder 1976 in Wernigerode geboren I 1996 – 02 Studium der Neueren Deutschen Philologie und Kunstgeschichte an der Technischen und Freien Universität Berlin I 2002 – 08 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Elke Hopfe, Ralf Kerbach, Siegfried Klotz, Diplom I 2010 – 14 Meisterschülerin I lebt und arbeitet in Dresden
heleneheyder.de
info@heleneheyder.de

Frank Hoffmann 1972 geboren in Görlitz I 1991 – 97 Studium Kunst und Germanistik in Dresden I 1994/95 Erasmus-Stipendium Kopenhagen I 1999 – 2009 Lehrauftrag am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden I neben Malerei und Grafik auch Produktion mehrerer Animationskurzfilme I seit 2000 verstärkte Hinwendung zur Malerei I seit 2006 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler I Einladung zum „International Exchange Forum Zagreb“ I 2018 Stipendium Cleveland/Ohio der Stadt Dresden I lebt und arbeitet in Dresden
art-f.de

Michael Hofmann 1944 in Chemnitz geboren I 1961 – 65 Berufsausbildung als Gebrauchswerber und Reproduktionsfotograf I 1969 – 74 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden I 1974 – 77 Meisterschüler bei Gerhard Bondzin I seit 1977 Mitglied des Verbandes Bildender Künstler I 1977 – 89 entstehen Glasbetonfenster für Kirchen in Gera-Lusan, Gera-Langenberg, Schleiz, Dresden-Kleinzschachwitz und Halsbrücke I seit 1977 freischaffend in Dresden, seit 1999 in Radebeul I 1979 – 91 gemeinsame

Studienaufenthalte mit den Malerfreunden Günter Torges und Christian Hasse | 1991 im Auftrag der Hapag-Lloyd AG Hamburg entstehen zwei großformatige Tafelbilder für das Containerschiff „Dresden-Express“ | seit 1994 gemeinsame Buchprojekte mit Peter Zaumseil, Konrad Schmid und Hans-Volker Mixsa | 1999 künstlerische Ausgestaltung IHK Bildungszentrum Dresden gemeinsam mit Hans-Volker Mixsa | seit 2002 Dozent an der Freien Akademie, Bad Reichenhall | 2002 Grafikpreis 100 Sächsische Grafiken, Chemnitz | seit 2010 gemeinsame Buchprojekte mit Thomas Gerlach | lebt und arbeitet in Radebeul

hofmann-art.de

info@dabow-grafik-design.de

Jürgen Höritzsch 1958 in Karl-Marx-Stadt geboren | 1974 – 76 Berufsausbildung als Informatiker | 1976 – 87 in verschiedenen Branchen beschäftigt (Theater, Werbeagentur, Siebdruckerei) | daneben Beschäftigung mit druckgrafischen Techniken und bildkünstlerischen Experimenten | 1982 die Aufnahme eines Studiums an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig wird durch staatliche Organe der DDR unterbunden | 1986 Aufnahme als Autodidakt in den Verband Bildender Künstler der DDR | seit 1987 freischaffend tätig | 1989 Mitbegründer des Chemnitzer Kunstvereins „Laterne“ (Mitglied bis 1992) | 1994 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin | 1996 Arbeitsaufenthalt in Lodz/Polen | 1997 Arbeitsaufenthalt im Künstlerhaus Cuxhaven | 1999 Leitung des internationalen Druckgrafiksymposiums „ironia“ | 2004 Aufbau einer eigenen Tiefdruckwerkstatt | 2009 Arbeitsaufenthalt „artist in residence“ in Tampere/Finnland | 2010 Grafikpreis der Biennale 100 Sächsische Grafiken – Tiefdruck | 2008 – 14 Herausgabe von vier originalgrafischen Büchern | lebt und arbeitet in Chemnitz.

juergen-hoeritzsch.de

Galerie Borssenanger, Chemnitz

Julienne Jattiot 1980 in Toul (Frankreich) geboren | 1998 – 2000 Studium der Germanistik an der Universität la Sorbonne, Paris, Vordiplom | 2003 – 08 Studium der Visuellen Kommunikation an der Kunsthochschule Berlin Weißensee bei Nanne Meyer | 2009/10 Meisterschülerin an der Kunsthochschule Berlin Weißensee bei Nanne Meyer | 2011 Gründung des deutsch-französisch-schweizerischen Künstler-Kollektivs La Société Savante | seit 2008 Lehraufträge/Gastvorträge an verschiedenen Hochschulen (Kunsthochschule Berlin Weißensee, Humboldt-Universität Berlin, Muthesius Kunsthochschule Kiel) | 2014 Gründung des Künstler-Ateliers/Druckwerkstatt Jott P. M. in Berlin | seit 2016 Zusammenarbeit mit Thomas Siemon im atelier carpe plumbum in Leipzig | seit 2018 Mitglied im BBK Leipzig

julienne-jattiot.com

jj@julienne-jattiot.com

Kate Kalniete geboren in Kuldiga, Lettland | Studium an der Kunstakademie in Riga, Lettland, Diplom | lebt und arbeitet zur Zeit in Leipzig

katekalniete@web.de

Kai Robert Kluge 1963 in Dresden geboren | 1979 – 89 Ausbildung und Tätigkeit als Werkzeugmacher | 1989 – 94 Studium an der HfBK Dresden bei Günter Horlbeck, Diplom | seit 1994 freischaffend | Studienreisen nach Lateinamerika | lebt und arbeitet in Dresden

An der Nordsiedlung 4, 01109 Dresden

Stefan Knechtel 1964 in Dessau geboren | 1981 – 83 Ausbildung zum Schrift- und Grafikmaler in Altenburg | 1989 – 95 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Buchkunst und Illustration, Diplom | 1996 – 99 Aufbaustudent | 1996 – 97 DAAD-Stipendium, Arbeits- und Studienaufenthalt in Basel | 1998 Stipendium der Aldegrever-Gesellschaft, Münster | 1999 Ernennung

zum Meisterschüler, Leipzig | seit 1995 Dozent am Studio Bildende Kunst des Lindenau-Museums Altenburg | seit 1997 Dozent an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, FB Angewandte Kunst, Schneeberg | 2003 – 04 Gastprofessor in der Künstlerischen Werkstatt für Holzschnitt, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | lebt in Altenburg

st.knechtel@gmail.com

Jennifer Vera König 1984 in Hennigsdorf b. Berlin geboren | 2006 – 11 Studium der Kunsttherapie/Kunstpädagogik, Diplom, Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg bei Bremen | seit 2011 Studium der Malerei/Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig | 2015 – 16   cole nationale supérieure des arts visuels La Cambre, Brüssel | lebt in Leipzig

Jan Kromke 1976 in Geesthacht geboren | 1998 – 2001 Studium zum Illustrations-Designer an der Bildkunst Akademie Hamburg | 2002 – 07 Studium der Malerei/Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Diplom | 2006 Caspar-David-Friedrich-Preis | 2007 – 09 Meisterschüler Prof. Ralf Kerbach | 2008 Aufenthaltsstipendium des Landes Schleswig-Holstein im Künstlerhaus Lauenburg/Elbe | 2009 Aufenthaltsstipendium des Landes Brandenburg im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf | Hegenbarth-Stipendium der Stiftung Kunst und Kultur der Osts  chsischen Sparkasse Dresden | 2012 Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen | lebt und arbeitet in Dresden

jankromke.de

jankromke@gmx.net

Romy Kr  ger 1982 in Hildburghausen (Thüringen) geboren | 2002 – 03 B  hnenbildassistenz am Theater Meiningen | 2003 – 06 Ausbildung zur B  hnenmalerin und B  hnenpla-

stikerin an der Deutschen Oper Berlin | 2006 – 10 Studium der Theatermalerei und Besuch der Grafikwerkst  tten an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 2008 – 09 Studienaufenthalt in Zürich | 2010 Abschluss des Studiums mit Diplom-Theatermalerei an der HfBK Dresden | lebt und arbeitet seit 2010 in Dresden

romy_kr@web.de

Mandy Kunze 1978 in Burgstädt geboren | 2005 – 10 Fachklasse für Malerei und Grafik Neo Rauch, HGB Leipzig | 2006 Erasmus Stipendium National College for Arts and Design Dublin | 2008 Leonardo Stipendium Paris Universit  e Club | 2009 Wärme, 1. Preis des Wettbewerbes in der Technik der Lithografie, Verbundnetz Gas AG, Leipzig, Eingang in die Sammlung Leipziger Schule | 2012 – 14 Meisterschülerin bei Neo Rauch | 2013 Salem 2 Salem, New York | 2014 Salem 2 Salem, Bodenseekreis | 2014 Förderpreis, Museum Goslar, Zonta St. Barbara Goslar | 2014 – 16 Lehrauftrag Malerei Naturstudium in der Abendakademie der HGB | 2015 9. Steinwerk Lithografiesymposium Leipzig und Arbeitsstipendium Art Port Tel Aviv | 2016 Arbeitsstipendium Grafikwerkstatt L6, Freiburg | lebt und arbeitet in Leipzig

mandy-kunze.de

mail@mandy-kunze.de

Katja Lang 1968 in Karl-Marx-Stadt, heute Chemnitz geboren | 1988 – 93 Architekturstudium an der Technischen Universität Dresden | seit 2003 freiberufliche Tätigkeit | 2007 – 09 Meisterschülerstudium Malerei/Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Elke Hopfe | lebt und arbeitet seit 2016 in Berlin und Chemnitz

katja-lang.com

katja-lang@freenet.de

Robert Marchewka 1995 in Poznan geboren | 2014 Beginn des Studiums an der Akademie für Bildende Künste Warschau, Fakultät für Grafik | 2017/18 Teilnahme am Erasmus-Programm, Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

trobert0marchewka@gmail.com

Stephanie Marx 1975 in Dresden geboren | 1995 – 99 Studium Kommunikationsdesign an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW) Berlin, Diplom-Designerin | 1999 – 2003 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Karl-Georg Hirsch, Ulrich Hachulla und Rolf Münzner, Diplom für Bildende Kunst | 2003 – 08 Meisterschülerstudium bei Ulrich Hachulla | 2007 Mitbegründerin von Hoch+Partner, Galerie für Holzschnitt und Hochdruck Leipzig | 2018 Technische Leiterin der Druckgrafischen Werkstatt für Holzschnitt an der HGB Leipzig

stephaniemarx-grafik.de
Galerie Hoch+Partner Leipzig

Petra Natascha Mehler 1962 in Wolfen geboren | aufgewachsen in Bitterfeld | 1978/79 Gärtnerin in den Wörlitzer Parkanlagen | 1979 – 82 Studium Landschaftsgestaltung an der IfG Erfurt | 1982 – 88 Planerin beim Garten- und Landschaftsamt Leipzig | 1989 - 95 Studium Malerei/Textil an der Burg Giebichenstein Halle | 1993 Arbeitsaufenthalt in Mexiko | 1994 Studium an der Hochschule für Kunst und Design Bergen/Norwegen | 1996 Stipendium des DAAD in Lissabon an der ARCO-Centro de Arte & Communicacao Visual | 1997 Arbeitsstipendium des Kunstfonds Berlin | 1999 Kunstpreis der Sparkasse Magdeburg | seit 2004 Lehrauftrag an der Hochschule für Kunst und Design Halle, Burg Giebichenstein | seit 2007 Dozentin an der Leipziger Sommerakademie | lebt und arbeitet in Leipzig

p-name.de

mail@p-name.de

Jörn Michael 1975 in Annaberg-Buchholz geboren | 1995 – 2001 Studium an der TU Dresden, Soziologie, Psychologie, Politik, Kunstpädagogik | lebt und arbeitet in Annaberg-Buchholz

joern-michael.de

Rolf Münzner 1942 in Geringswalde/Sa. geboren | 1962 – 67 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei G. K. Müller | 1969 – 72 Aspirantur an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | 1973 – 88 Honorartätigkeit an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | 1989 Übernahme der künstlerischen Leitung der Werkstatt für Lithografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | 1992 – 2006 Professur für freie Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | 2003 – 05 Leitung der Fachklasse für Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | freischaffend tätig in Geithain

Maja Nagel 1959 in Bautzen geboren | 1977 – 83 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Günter Horlbeck | seitdem freischaffend in Dresden, Strehla/Elbe, Berlin und Eula/Sachsen | seit 1997 Beschäftigung mit Animationsfilmen | lebt und arbeitet seit 1997 in Eula bei Nossen und Berlin

majanagel.de

eulanagel@gmx.de

Lysann Németh 1979 geboren in Leipzig | 2003 – 08 Studium an der Bauhaus Universität Weimar, Freie Kunst | seit 2008 freischaffende Künstlerin in Chemnitz | 2009 Mitbegründung „Institut für wahre Kunst“ | 2012 Mitbegründerin der Galerie Hinten, Chemnitz

lysann-nemeth.de

post@lysann-nemeth.de

Akos Novaky 1951 in Sopron/Ungarn geboren | 1969 Abitur am Gymnasium für Bildende und Angewandte Kunst, Budapest | 1971 – 76 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Irmgard Horlbeck-Kappler, Diplom | 1978 Übersiedlung in die DDR | 2004 Preisträger *100 Sächsische Grafiken*, Holzdrucke | lebt und arbeitet in Leipzig

0341 4770284

Vivien Nowotsch geboren 1990 in Karl-Marx-Stadt | 2006 – 08 Ausbildung zur Gestaltungstechnischen Assistentin/ Grafik an der Fortis-Akademie in Gröna | 2009 – 15 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden, Diplom | 2015 Anerkennungspreis Jugendkunstriennale | 2015 – 18 Meisterschülerin an der HfBK Dresden | lebt und arbeitet in Chemnitz

wotsch-art.com

viviennowotsch@aol.com

Vlado Ondrej 1962 in Bardejov/ Slowakische Republik geboren | 1982 – 88 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein, Halle/S., Diplom | 1988 – 91 Meisterschüler bei Bernhard Heisig an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | seit 1994 Atelier auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei | 1994 – 2000 Lehrtätigkeit als künstlerischer Assistent für Malerei und Grafik an der Burg Giebichenstein | seit 2000 Lehrbeauftragter für Radierung an der Burg Giebichenstein | 2009 gemeinsam mit seiner Frau Maria Gründung des Ateliers für Radierung auf dem Gelände der alten Leipziger Baumwollspinnerei | 2000 – 12 Lehrauftrag für Radierung an der Burg Giebichenstein | arbeitet als freischaffender Künstler in Leipzig

radierung-leipzig.de

ondrej@radierung-leipzig.de

ORLANDO 1984 in Quedlinburg geboren | 2004 – 13 Studium an der HfBK Dresden, Klasse für Bildpoesie bei Peter Bömmels, Grundstudium bei Elke Hopfe, Wolfram Hänsch | 2008 Auslandssemester in der Tiefdruckklasse an der Akademie der Schönen Künste Warschau | 2008 – 10 Gast- und Nebenstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und an der Universität der Künste Berlin | 2009 Anerkennungspreis, e.o. plauen Nachwuchspreis für Handzeichnung, Plauen | 2010 – 13 Meisterschülerin bei Peter Bömmels | 2011 2. Preis der XVI. Deutschen Internationalen Grafik-Triennale Frechen | 2014 Preis für originalgrafisches Buch, Leipziger Buchmesse | 2015 Nominierung durch die Städtische Galerie Dresden zum Felix-Hollenberg-Preis für Druckgrafik | lebt und arbeitet in Berlin

karla.neumeyer@gmail.com

Osmar Osten 1959 in Karl-Marx-Stadt geboren | 1975 Lehre als Landschaftsgärtner | 1980 – 85 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | seit 1985 freischaffend | 1990 Gründung der Erstenletztchemnitzer Secession | 1991 – 95 Lehrauftrag an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Fachbereich Angewandte Kunst Schneeberg | seit 1998 entstehen Suffetten, Vallörs und Burletöpfe | seit 2002 ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste | 2010 Lehrauftrag am Bilbao Arte Centre | lebt und arbeitet in Chemnitz

Galerie Borsseanger, Chemnitz

Sylvia Pásztor 1985 in Dresden geboren | 2006 – 12 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Ralf Kerbach, Elke Hopfe, Wolfram Hänsch, Christian Séry | 2009 – 10 Erasmusstipendium an der University of Fine Arts, Budapest | 2012 Diplom für Bildende Kunst an der HfBK Dresden | seit 2012 Meisterschülerin bei Ralf Kerbach an der HfBK Dresden | 2012 – 13 Förderung durch das Leonardo-Büro Sachsen für ein Erasmus-Studieren-

denpraktikum im Atelier des Bildhauers Jürgen Stimpfig, Paris | 2015 Arbeitsstipendium Künstlerhaus Schloss Wierpersdorf | lebt und arbeitet in Dresden

sylviapasztor.de

Galerie Laubbach

Gudrun Petersdorff 1955 in Ludwigslust geboren | 1976 – 81 Studium der Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Bernhard Heisig | 1989 – 92 Meisterschülerin an der Akademie der Künste zu Berlin bei Werner Stötzer und Dieter Goltzsche | 1992 Preis des Frankfurter Fördervereins für bildende Kunst, Frankfurt/Main | 1994 Arbeitsstipendium des Kulturfonds Berlin | 1999 – 2005 Dozentin an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig für Malerei, Zeichnen und Komposition im Grundstudium Malerei/Grafik | 2008 Teilnahme am 18. Sächsischen Druckgrafik-Symposium in Hohenossig bei Leipzig | 2009 Artist in Residence in Herzliya/Israel | lebt und arbeitet freiberuflich in Leipzig

gudrun-petersdorff.de

Galerie Hoch+Partner Leipzig

Tanja Pohl 1985 in Rodewisch geboren | 1999 – 2005 Zeichenunterricht bei Horst Eczko | 2005 – 10 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, seit 2006 bei Elke Hopfe | 2009 e.o.plauen-Nachwuchspreis für Handzeichnungen, Plauen | 2010 – 13 Meisterschülerstudium bei Elke Hopfe und Christian Macketanz | 2010 und 2012 Preisträgerin der Biennale *100 Sächsische Grafiken*, Chemnitz | 2013 8. Nordhäuser Grafikpreis, Stipendium für Malerei | 1. Plauener Stadtchronist | 25. Sächsisches Druckgrafik-Symposium | lebt und arbeitet in Greiz

tanja-pohl.comtp@tanja-pohl.com

Thomas Ranft 1945 in Königsee/Thüringen geboren | 1953 Umzug nach Weimar, erster Malunterricht | 1961 – 63 Lehre als Baumschulgärtner | 1965 erste Zeichnungen und feingliedrige Ölbilder | 1966 Besuch der Abendakademie HGB Leipzig | 1967 – 72 Studium an der HGB bei Fritz Fröhlich, Irmgard Horlbeck-Kappler und Meyer-Foreyt, Fachklasse für Angewandte Grafik bei Heinz Wagner, Diplom | 1970 die Technik der Radierung wird hauptsächliches Gestaltungsmittel, Übersiedlung nach Karl-Marx-Stadt | 1976 gründet mit Gregor-Torsten Schade das Künstler-Duo „Berghäuser“, Preis der Stadt Mulhouse zur II. Biennale de Gravure in Mulhouse | 1977 Gründung der Gruppe „Clara Mosch“ (Mitglieder: Carlfriedrich Claus, Thomas Ranft, Dagmar Ranft-Schinke, Michael Morgner, Gregor-Torsten Schade) | 1982 letzte Ausstellung in der Galerie „Clara Mosch“, Auflösung der Künstlergruppe | 1993 Mitglied der freien Akademie der Künste, Leipzig, Umzug nach Dittersdorf/Erzgebirge, Mitbegründer des Vereins „Kunst für Chemnitz“ | 2003 Hans-Theo-Richter-Preis der Sächsischen Akademie der Künste | lebt und arbeitet in Amtsberg bei Chemnitz

Dagmar Ranft-Schinke 1944 in Chemnitz geboren | 1963 – 68 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig u.a. bei Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer, Diplom | seit 1968 freischaffend in Chemnitz | 1977 – 82 Mitglied der Künstlergruppe „Clara Mosch“ | 1988 große Mappenbücher, genähte Collagen | 1992 erste begehbare Bilder mit der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (Cyberspace, Interaktive Kunst) | 2001 erste Objekte aus Acryl und Metall | lebt und arbeitet in Chemnitz

0371 772704

Lothar Rericha 1958 in Neustadt/Orla geboren | 1960 Übersiedlung nach Hoyerswerda | Lehre als BMSR-Techniker, Arbeit in diesem Beruf im Oberlausitzer Braunkohlenrevier | 1980 – 85 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Jutta Damme | 1985 – 2001 freiberuflich als Maler und Grafiker in Dresden | seit 1991 Holzschnitt wichtigste grafische Technik | 1993 Honorar Dozent an der TU Dresden | seit 1997 Arbeit an den Kopfserien | 1993 Honorar Dozent an der TU Dresden | seit 2001 Lehrer an der Akademie für Informations- und Kommunikationsdesign Dresden | 2012 Preisträger der Grafikbiennale 100 Sächsische Grafiken, Chemnitz | lebt und arbeitet in Dresden

lothar-rericha.de

lothar-rericha@arcor.de

Markus Retzlaff 1963 in Dresden geboren | 1977 – 79 Abendschule an der HfBK Dresden | 1979 – 83 Porzellanmalerlehre in Meißen | 1983 – 88 autodidaktischer Maler und Grafiker mit verschiedenen Jobs | 1988 Aufnahme in den Verband Bildender Künstler der damaligen DDR | 1991 – 94 nachträgliches Studium der Malerei und Grafik ab 3. Studienjahr bei Claus Weidendorfer an der HfBK Dresden | 1994 – 99 Atelierausbau und Arbeiten in der Restaurierung | 1999 Gründung des Atelier Oberlicht in Radebeul, Produzentengalerie, dort ständige Vertretung und Ausstellung, Leiter für grafische Kurse | Studienreisen nach Italien, Kuba, Indien, England und China | lebt und arbeitet in Radebeul

markus-retzlaff.de

Atelier Oberlicht Radebeul

Christina Röckl geboren im Vogtland | Studium an der Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein, Halle | 2014 die Abschlussarbeit und gleichzeitiges Bilderbuchdebüt „Und dann platzt der Kopf“ wurde mit dem

„Deutschen Jugendliteraturpreis“ und dem „Beauty & the Book Award“ Publikumspreis der Frankfurter Buchmesse ausgezeichnet sowie für den Nachwuchspreis für Illustration „Serafina“ nominiert. | Röckl lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin und Buchillustratorin in Leipzig

erikasplitz.com

christina.roeckl@gmx.de

Andreas Rudloff 1963 in Plauen geboren | Lehre als Textilzeichner | Studium an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein, Halle | seitdem freiberuflich als Maler und Grafiker in eigener Druckwerkstatt | Lehrtätigkeit am Beruflichen Schulzentrum e.o.plauen in Plauen | lebt und arbeitet in Adorf

artrudloff.de

andreasrudloff@fastmail.com

Jürgen Schieferdecker 1937 in Meerane geboren | 1955 – 62 Studium der Architektur an der TH/TU Dresden, Malerei/Grafik bei Georg Nerlich, Bauplastik/Akt bei Karl-Heinz Adler | 1962 – 75 Mitarbeiter von Bernhard Klemm, gleichlaufend ständige künstlerische Arbeit | 1977 Mitglied des Verbandes Bildender Künstler der DDR | 1976 – 80 mehrfacher Preisträger beim Wettbewerb „100 ausgewählte Grafiken der DDR“ | 1983 Erwerbung des druckgrafischen Gesamtwerkes durch die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Kupferstichkabinett | 1992 Berufung und Mitarbeit in der Ankaufskommission beim Kunstfonds des Freistaates Sachsen | 1993 Ernennung zum Professor, Leitung des Fachgebietes Bildnerische Lehre an der Fakultät Architektur der TU Dresden | 1995 Berufung in die Kunstkommission der Landeshauptstadt Dresden | 2001 – 11 Kultursenator des Freistaates Sachsen | lebt und arbeitet in Dresden

Andreas Schüller 1957 in Karl-Marx-Stadt geboren | 1973 – 80 Lehrausbildung und Tätigkeit als Werkzeugmacher | 1980 Beginn der künstlerischen Tätigkeit, Volkshochschulcourse Grafik und Schriftgestaltung | 1987 Mitglied im VBK/DDR, Organisation von ca. 20 Ausstellungen im eigenen Atelier bis 1988 | 1990 Gründung des Kunstvereins LATERNE e.V. | 1992 – 2005 Herausgabe von ca. 780 Nummern einer Vereins- und Kunstzeitung Laterne | ab 1995 Beschäftigung mit konstruktivistischen Themen | ab 2001 Organisation von Projekten und Ausstellungen im Kunstverein Laterne e.V., Beschäftigung mit naiver Malerei | 2005 – 11 Organisation der fünf Chemnitzer Herbstsalons auf Schloss Augustusburg | 2013 Beginn der zeichnerischen Tagebuchnotizen | lebt und arbeitet in Chemnitz
padam-bb@gmx.de

Detlef Schweiger 1958 in Düsseldorf geboren | Kindheit und Jugend in Dresden | 1979 – 84 Studium Kunsterziehung, Malerei/Grafik an der Humboldt-Universität Berlin | seit 1984 originalgrafische Bücher und Tonträger im Eigenverlag und diverser Verlage | 1996 und 2010 Preisträger 100 Sächsische Grafiken | 2015 Dresdner Kunst- und Wissenschaftspreis | lebt und arbeitet seit 1986 in Dresden-Loschwitz
schweigwerk.de
schweiger@schweigwerk.de

Anija Seedler geboren 1974 in Schlema | 1996 – 2005 freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin für verschiedene Theater in Deutschland, Italien und Frankreich | 1996 Leonardo da Vinci Stipendium, Dresden | 1996 – 97 Kostümassistenz am Teatro Comunale di Bologna | 1998 FH für Angewandte Kunst Schneeberg | 1998 Kirchhoff-Hummel-Preis, Zwickau | 1999 Anerkennungspreis Biennale giovani artisti di Bologna | 2000 Gewandmeisterin am Theater Annaberg-Buchholz | 2001 – 02 Hochschule für Grafik

und Buchkunst Leipzig, Illustration und Grafik bei Volker Pfüller und Rolf Münzner | 2004 Stipendium des Deutsch-Französischen Kulturrats, Saarbrücken | 2006 Projektförderung Stiftung Kunstfonds, Bonn | 2010 Arbeitsstipendium Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop | 2011 Kunstpreis der Stadt Limburg | 2012 Phönix Kunstpreis / Mediantis Stiftung München/Tutzing | 2012 Arbeitsstipendium Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Dresden | 2013 Projektförderung Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Dresden | lebt und arbeitet in Leipzig
anija-seedler.de
THALER Originalgrafik, Leipzig
info@anija-seedler.de

Anja Seidel 1982 in Mittweida geboren | 2001 – 03 Berufsausbildung zur Gestaltungstechnischen Assistentin in Chemnitz und künstlerische Vorbildung bei Rüdiger Philipp Bruhn | 2003 – 04 Studium der Kunstpädagogik an der Burg Giebichenstein, Halle/Saale | seit 2005 Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste Berlin | seit 2006 Studium in der Klasse von Valerie Favré an der UdK Berlin | 2013 Absolventin von Valerie Favré | 2014 Ernennung zur Meisterschülerin von Valerie Favré | lebt und arbeitet in Berlin
seidel-malerei.de
seidel_4ever@yahoo.de

Thomas Siemon 1969 geboren | Ausbildung zum Buchhändler | 1997 – 2002 Studium der Visuellen Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel | Die Leidenschaft für Bücher und alte Drucktechnik führten zu einer recht umfangreichen Sammlung an Bleisatzschriften und schönen alten Druckmaschinen und schließlich 2002 zur Gründung des Druckateliers *carpe plumbum* in Leipzig. | seitdem als Setzer, Drucker, Gestalter und Künstler in Leipzig tätig | 2007 Gründung des *Lubok* Verlages für originalgrafische

Künstlerbücher gemeinsam mit Christoph Ruckhäberle | seit 2011 Durchführung des Hochdruck Grafik Symposiums in der Werkstatt *carpe plumbum* | 2013 Mitbegründer der Künstlergruppe *Printjam*
thomassiemon.de
Thaler Originalgrafik Leipzig
t.siemon@carpe-plumbum.de

Karola Smy 1955 in Leipzig geboren | 1971 – 72 Lehre, danach Verlagsmitarbeiterin in Leipzig | 1984 Beginn der künstlerischen Zusammenarbeit mit Wolfgang Smy | seit 1986 freiberuflich und Mitglied im Künstlerverband | 1988 Teilnahme am VI. Workshop der Künstlergruppe nie tylko my, Arbeit in der Porzellanfabrik Ksanz in Walbrzych/Polen | 1992 – 93 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin | 1993 – 94 Arbeitsaufenthalt in Paris in der Cité Internationale des Arts | 1994 Studienaufenthalt in Südafrika | 1999 mit Wolfgang Smy Arbeit am Projekt und Herausgabe des Buches „Der Leinpfad“ | 2002 Gast im Paul-Ernst-Wilke-Atelier Bremerhaven, Arbeitsstipendium | 2007 Keramikinstallation „Vogelzug“ für das Geburtshaus von Paula Modersohn-Becker, heute Kinderhaus Friedrichstadt, Dresden | lebt und arbeitet in Kreischa bei Dresden
karola-smy.de | info@karola-smy.de

Wolfgang Smy 1952 in Dresden geboren | Facharbeiterabschlüsse als Mechaniker und Baufacharbeiter, Abitur | 1974 – 79 Studium an den Kunsthochschulen Dresden und Leipzig, Diplom, seither freiberuflich tätig | seit 1984 Arbeit an Stahlskulpturen und Objekten, Teilnahme an Symposien | 1989 Reise in die USA | 1992 Aufstellung von zwei Großplastiken im Stadtraum von Jena | 1993 – 94 Stipendium an der Cité Internationale des Arts, Paris | 1994 Arbeitsaufenthalt in Südafrika | 1999 mit Karola Smy Arbeit am Projekt und Herausgabe des Buches „Der Leinpfad“ | 2000 Glas- und Wandgestaltung von Bibliotheken und Konzert-

raum in der Deutschen Schule Washington | 2002 Gast im Paul-Ernst-Wilke-Atelier, Bremerhaven, Arbeitsstipendium | 2015 Gestaltung für das Festival „Fünf plus fünf“, Berlin | lebt und arbeitet in Kreischa bei Dresden
wolfgang-smy.de | info@wolfgang-smy.de

Kai-Oliver Spade

1980 geboren in Bad Harzburg | 2002 – 03 Studium der Grafik an der Hochschule der Bildenden Künste, Braunschweig bei Friedemann von Stockhausen | 2003 – 08 Studium und Diplom mit Schwerpunkt Zeichnung und Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig bei Johannes Brus | lebt und arbeitet seit 2009 in Leipzig
kaispade.de / kai.spade@gmx.de

Gabriele Sperlich 1961 in Dessau geboren | 1977 – 79 Lehre als Bibliotheksfacharbeiter an der Universitätsbibliothek Leipzig | 1987 – 93 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachklasse von Arno Rink, Diplom | 1993 – 96 Aufbaustudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst bei Karl-Georg Hirsch | 1996 Ernennung zur Meisterschülerin | seit 1996 freiberuflich | 2007 Gründungsmitglied von Hoch+Partner | 2008 – 17 Dozentin an der Leipziger Sommerakademie | 2010 – 2011 Mitarbeit in der Projektgruppe „Hochdruck in Leipzig 2011“ | lebt und arbeitet in Leipzig
Galerie Hoch+Partner Leipzig
sperlich@hoch-und-partner.com

Reinhard Springer 1953 in Dresden geboren | 1976 – 79 Abendstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 1980 – 85 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 1985 Diplom bei Gerhard Kettner | 1985 – 90 vorwiegende Beschäftigung mit der Tiefdrucktechnik und Mischtechniken auf Papier, Entstehung der Gra-

fikfolge „Begegnung mit Behinderten“, Lehrtätigkeit an der TU Dresden | 1991 Studienaufenthalt am Pathologischen Institut Darmstadt, Entstehung der Grafikfolge „Werden und Vergehen“ | 1992 – 99 Entstehung der Folgen „Menschenbilder“ und „Nordische Landschaften“ | seit 1999 Beschäftigung mit Radierung, Zeichnung und Malerei in figürlichen und landschaftlichen Themenkreisen | 2002 Preisträger der Grafikbiennale 100 Sächsische Grafiken, Chemnitz | seit 2010 Lehrbeauftragter an der Ev. Hochschule Moritzburg | lebt und arbeitet in Dresden

Tina Steinbach 1989 in Karl-Marx-Stadt geboren | 2008 – 10 Gestaltungstechnische Assistentin für medienkommunikation an der Fortis Akademie Chemnitz | 2011 – 17 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Klasse Illustration bei Thomas-M. Müller | 2015 sechsmonatiges Praktikum, Galerie Ulrich Thaler, Leipzig | 2014/15 Studienaufenthalt an der University of the Arts Camberwell, London, Klasse für Illustration Geoffrey Coupland und Luke Best
tinasteinbach.com
illu.steinbach@gmail.com

Klaus Süß 1951 in Crottendorf/Erzgebirge geboren | 1972 – 75 Ingenieurstudium für Luft- und Kältetechnik | 1978 – 82 Mitarbeiter in der Galerie Clara Mosch in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) | 1988 „Wilhelm-Höpfner-Grafikpreis“ der Winkelmann-Gesellschaft, Preis der Ausstellung „100 ausgewählte Grafiken der DDR“ | 1992 Buchillustration „BAAL“ von Brecht, Verlag Faber & Faber | 1995 Kunstpreis der Sparkasse Ludwigsburg | seit 1984 Beschäftigung mit der Technik des Linolschnittes, verlorene Form | seit 1986 freiberuflich in Chemnitz tätig | seit 1997 verstärkt Acryl- und Ölmalerei | 2000 Zusammenarbeit mit dem „ANASAGES“-Theater Chemnitz | 2002 erscheint das Werkverzeichnis der Grafikmappen (1984 – 2001) | 2003 Aufstellen

der Signet-Plastik im Freigelände von Erdgas Südsachsen in Chemnitz (Wettbewerbsgewinner) | 2005/06 14 Holzrelieftafeln zum „Kreuzweg“ für die evangelische Kirche in Eitorf bei Bonn | seit 2007 Unikatbücher in der Aquarelltechnik, Teilnahme am alljährlichen Holzbildhauerpleinair in Göpfersdorf | lebt und arbeitet in Chemnitz
suess.klaus@web.de

Soenke Thaden 1987 in Sande geboren | 2009 – 11 Studium der Freien Bildenden Kunst an der Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg bei Jochen Stenschke | 2011 Studienbeginn an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | seit 2013 Fachklasse für Malerei/Grafik bei Annette Schröter | 2017 Diplom mit Auszeichnung | seitdem Meisterschüler bei Annette Schröter | lebt und arbeitet in Leipzig
soenkethaden.de
soenkethaden@gmx.de

Max Uhlig 1937 in Dresden geboren | 1951 – 54 Lehre als grafischer Zeichner (Schriftmalerei) | 1955 – 60 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, u.a. bei Hans Theo Richter und Max Schwimmer | 1961 – 63 Meisterschüler an der Deutschen Akademie der Künste Berlin bei Hans Theo Richter | 1964 – 95 freischaffend tätig | 1966 – 79 Nebentätigkeit als Handdrucker für Lithografie und Radierung zur Sicherung des Lebensunterhaltes | 1973 – 84 Arbeitsaufenthalte in Mecklenburg (Lübkow, Krukow bei Penzlin) | 1979 Preis bei der Sixth British International Printbiennale Bradford | 1982 – 98 Arbeitsaufenthalte in Deutschneudorf in den Sommermonaten | 1987 Käthe-Kollwitz-Preis der Akademie der Künste Berlin | 1989 kurze Zeit Gastdozent an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg | 1991 Gastprofessor an der Internationalen Akademie für Kunst und Gestaltung „Pentiment“ in Hamburg, 2. Preis der 21. Bienal International de Sao Paulo |

seit 1991 jeweils im Herbst und Frühjahr Arbeitsaufenthalte in Südfrankreich (Faucon) | 1992 Goldmedaille „Honorary Prize“ bei der 10. Norsk International Print Triennial Frederikstad | 1995 – 2002 Professur an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Leitung einer Fachklasse | 1995 – 96 Berufung zum Gründungsmitglied der Sächsischen Akademie der Künste | 1996 Vernichtung großer Teile der Werke durch einen übergreifenden Brand im Künstlerhaus Dresden Loschwitz | 1998 Verdienstorden des Freistaates Sachsen, Hans-Theo-Richter-Preis der Sächsischen Akademie der Künste | 1999 Preis bei der I. Internationalen Biennale Neues Aquarell Fulda | 2003 Kunstpreis Dresden | lebt und arbeitet in Dresden und in Südfrankreich

Johannes Unger 1997 in Halberstadt geboren | 2014 Teilnehmer Precolleges an der Universität der Künste Berlin | seit 2015 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, u.a. bei Jörg Ernert und Christian Weihrauch | seit 2017 Studium in der Klasse für Malerei/Grafik bei Annette Schröter | lebt und arbeitet in Leipzig
johannes-unger.weebly.com
johannes_unger@gmx.net

Anita Voigt 1961 in Dresden geboren | 1979 vier Semester Pädagogik (Kunsterziehung/Deutsch) an der Pädagogischen Hochschule Dresden | 1980 – 83 verschiedene Tätigkeiten, künstlerische Arbeit | 1984 Galeristin in der Stadtgalerie Radebeul | 1985 – 93 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Elke Hopfe und Claus Weidendorfer | 1993 Meisterschülerstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Claus Weidendorfer | seit 1995 freischaffend | 1995 Förderwerkstatt Grafik Dresden | 2006/07/10/13/15/16 Stipendium bzw. Arbeitsaufenthalt Litografiska Skolan Tidaholm, Schweden | Zusammenarbeit mit Gunnar Grimmer (Schweissarbeiten, Fotografie) | 2005 – 12 Lehrtätigkeit Kunst und Kunstgeschichte an der Freien

Waldorfschule Dresden | 2012 Dozentin Waldorflehrerseminar Dresden | 2015 freie Lehrtätigkeit Kunstreise FWS Dresden | 2017 Kunst- und Kreativitätstherapie IEK Berlin
anitavoigt.de
info@anitavoigt.de

Frank Voigt 1946 in Dresden geboren | 1965 Facharbeiterabschluss als Mechaniker | 1969 – 74 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Diplom | seit 1974 freischaffend | 1992 Stipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin | seit 1995 Computermontagen und Computervideos | 1997 – 2005 Lehrtätigkeit an der Berufsfachschule BEST SABEL in Freital | seit 2003 Projektionen/Fotografie | 1996, 2002 und 2012 Preisträger der Grafikbiennale 100 Sächsische Grafiken, Chemnitz | lebt und arbeitet in Pinnwitz
fhvoigt.de
info@fhvoigt.de

Carolin Weinert 1979 in Leipzig geboren | 2002 – 08 Studium Medienkunst an Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig Diplom | 2008 – 11 Meisterschülerstudium bei Alba d’Urbano | 2013 Residenzstipendium, Kunstnerhuset Messen, Ålvik, Norwegen | 2018 Ideenwerkstatt Kunsthaus Kloster Gravenhorst | lebt und arbeitet in Leipzig
carolinweinert.de
ich@carolinweinert.de

Ines Weisheit 1947 in Altenburg/Thüringen geboren | 1966 Abitur und Facharbeiterin Weberei | 1970 Diplom Kunsterziehung/Germanistik an der Pädagogischen Hochschule Erfurt | 1970 – 1972 Kunsterzieherin in Glauchau | 1972 Mitarbeiterin und Fachgebietsleiterin im Textilkombinat Meerane | 1991 Leiterin der VHS Glauchau | seit 1995 intensive Beschäftigung mit Grafik, vorwiegend Monotypien, Radierungen, Collagen) mit Fotografie u.a. | 1995 Pädagogische Mitarbeiterin der KVHS Chemnitzer Land | seit 2004 Leiterin der KVHS
hi.weisheit@gmx.de

Christoph Wischniowski 1974 in Dresden geboren | 1990 – 93 Erlernung des Maler- und Lackiererhandwerkes | 1993 – 94 Rekonstruktionsarbeit im „Italienischen Dörfchen“, Dresden | 1995 – 1996 Aktzeichnen und Bildhauerkurse bei Marie-Luise Bauerschmidt, Berlin | 1996 – 2003 Studium an der Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein Halle, Fachbereich Kunst/freie Grafik bei Thomas Rug | 1999 – 2003 Aufenthalte als Gaststudent an der ENAP/UNAM Academía de San Carlos, Mexiko-Stadt, Werkstatt für Tiefdruck in Farbe | 2003 – 2004 Tätigkeit als freiberuflicher Grafiker und als Referent in Halle, Rekonstruktionsarbeiten in und bei Dresden | 2005 – 2009 Kunstlehrer für Mittel- und Oberstufe an der Deutschen Schule *Alexander von Humboldt* in Mexiko-Stadt | seit 2011 freischaffend in Dresden und in Fürstenau (Atelier), Restaurierungstätigkeiten in Thüringen | seit 2011 Mitglied im BBK Dresden

wischniowski.jimdo.com

c.wischniowski@gmail.com

Tina Wohlfarth 1978 in Saalfeld/Saale geboren | 1998 – 2001 künstlerische Ausbildung in Erfurt bei Eva Bruzis und Siegfried Körber, Arbeitsschwerpunkt Tiefdruck, jährliche Teilnahme am Lionel-Feininger-Pleinair Mellingen | 1999 Studienreise nach Finnland | 2000 Sommerakademie Böhlen/Thüringer Wald | 2001 – 03 Abendschule an der HfBK Dresden, weitere Arbeit im Tiefdruck | 2003 – 09 Studium an der HfBK Dresden bei Elke Hopfe und Ralf Kerbach | 2006 Studienreise nach Kanada | 2007 – 08 vertretungsweise Leitung des Segments Zeichnung und Konzept der Neuen Abendschule der HfBK Dresden | 2009 Diplom Bildende Kunst an der HfBK Dresden | 2009 – 11 Meisterschülerin bei Elke Hopfe | 2010 Grafikpreis der 100 Sächsischen Grafiken, Chemnitz | lebt und arbeitet in Dresden

tina-wohlfarth.de

tina.wohlfarth@gmx.de

Axel Wunsch 1941 in Kändler bei Chemnitz geboren | 1956 – 58 Ausbildung als Färber | 1963 – 68 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Bernhard Heisig und Wolfgang Mattheuer | seit 1968 freischaffend in Chemnitz

Dagmar Zemke 1958 geboren in Chemnitz | 1978 – 83 Studium an der Kunsthochschule Berlin/Weißensee bei Werner Klemke und Volker Pfüller | 1983 – 89 Museumsmitarbeiterin in den Städtischen Kunstsammlungen in Chemnitz | 1989 Umzug nach Bielefeld | 1999 Rückkehr nach Chemnitz | 1999 – 2002 Leitung der Galerie „Artenreich“ | Mitarbeiterin im Büro für Kunst im öffentlichen Raum | seit 2003 tätig als freischaffende Künstlerin | 2013 – 2015 Einrichtung einer temporären Galerie am Dom in Frankfurt am Main | 2016 Ausbau des Ateliers in Chemnitz

dagmarzemke.de

daze11@gmx.de

Silvio Zesch 1975 geboren in Meerane | 1995 Abitur und Zivildienst | 1999 – 2005 Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Max Uhlig und Ralf Kerbach | 2001 Gründungsmitglied der Katharinenpresse und der Galerie treibhaus, Dresden | 2005 Studienaufenthalt an der Accademia di Brera, Mailand | 2005 – 07 Meisterschüler bei Ralf Kerbach | 2009 Umzug nach Podrosche/Oberlausitz | 2011 Gründung des SALZ Verlages | 2017 – 18 Aufbau einer Werkstatt für alle klassischen Drucktechniken | lebt und arbeitet in Podrosche und Dresden

salz-verlag.de

Der Herausgeber dankt allen Künstlerinnen und Künstlern, die mit der Schenkung ihres Blattes zum weiteren Ausbau der Grafiksammlung der NEUEN SÄCHSISCHEN GALERIE beitragen.

Besonderer Dank gilt den diesjährigen Preistiftern:

Steffanie Löser-Föhse

Volksbank Chemnitz eG



Kanzlei INGENSIEP Fachanwälte Rechtsanwälte, Chemnitz



Sozietät Handschumacher Partner Rechtsanwälte, Chemnitz



FASA AG Chemnitz



Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG



Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V.



Die Herstellung des Kataloges wurde unterstützt durch Spenden. Wir danken sehr herzlich
Petra und Robert Leonhardt, Chemnitz
Volksbank Chemnitz eG

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturraums Stadt Chemnitz



Dank

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Museum für zeitgenössische Kunst in Trägerschaft des Kunstvereins Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V.

Moritzstraße 20
09111 Chemnitz

0371 3676680
info@neue-saechsische-galerie.de
www.neue-saechsische-galerie.de

Ausstellungen

Neue Sächsische Galerie Chemnitz (25. September bis 25. November 2018)

Galerie im Malzhaus Plauen (20. Januar bis 24. Februar 2019)

Museum für Druckkunst Leipzig (November 2019 bis Januar 2020)

Katalog

Einführungstext und Gestaltung Mathias Lindner

Redaktion und Satz Alexander Stoll

Repros Digital Color Service Chemnitz, Neue Sächsische Galerie, Uwe Walter (Seedler)

Druck Förster & Borries GmbH und Co. KG, Zwickau

ISBN 978-3-937176-35-2

Rechte

© bei den Autoren, Künstlern und dem Herausgeber. Alle Rechte vorbehalten.

© VG Bild-Kunst Bonn 2016 für die Abbildungen von Gerhard Deke, Ingo Duderstedt, Christine Ebersbach, Hubertus Giebe, Sighard Gille, Wolfgang Henne, Madeleine Heublein, Jürgen Höritzsch, Mandy Kunze, Maja Nagel, Karla Neumeyer (Orlando), Akos Novaky, Osmar Osten, Sylvia Pásztor, Gudrun Petersdorff, Tanja Pohl, Thomas Ranft, Dagmar Ranft-Schinke, Jürgen Schieferdecker, Andreas Schüller, Anija Seedler, Karola Smy, Wolfgang Smy, Klaus Süß, Soenke Thaden, Max Uhlig, Anita Voigt, Frank Voigt